

Vorwort

Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg ist die größte Bildungseinrichtung im Bundesland Sachsen-Anhalt und gehört zu den ältesten Hochschulen des deutschen Sprachraumes. Zur Zeit sind ca. 17.000 Studenten eingeschrieben.

Die Martin-Luther-Universität legt mit der vorliegenden Broschüre eine zusammenfassende Darstellung der Weiterbildungsaktivitäten der Fakultäten, Institute, Interdisziplinären Zentren und An-Institute für das Jahr 2007 vor.

Für Hochschulabsolventinnen und –absolventen werden zur Vertiefung ihres Wissens Aufbau-, Zusatz- und Ergänzungsstudiengänge angeboten. Für Existenzgründer reicht die Palette von Fortbildungsveranstaltungen unterschiedlichen Inhalts bis zu Workshops.

„Lebensbegleitendes Lernen“ - ein aktuelles Thema – wird durch die Martin-Luther-Universität umfassend neben den angebotenen Studiengängen auch durch ein breitgefächertes Angebot an Ringvorlesungen, Vorlesungs- und Vortragsreihen sowie Kolloquien unterstützt. Ein- oder mehrtägige Tagungen, Workshops, Kolloquien oder auch Fortbildungskurse mit berufsbegleitenden oder allgemein bildenden Inhalten runden das Weiterbildungsangebot der Universität ab.

Seien Sie herzlich eingeladen, das wissenschaftliche Weiterbildungsangebot zu prüfen. Sicherlich wird sich für Sie die eine oder andere interessante Veranstaltung anbieten.

Prof. Dr. Christoph Weiser
Prorektor für Studium, Lehre, Weiterbildung und internationale Beziehungen

INHALTSVERZEICHNIS



Allgemeine Hinweise

❶	Anmeldung	5
❷	Weiterbildungsberatung	5
❸	Zentrum für Lehrerbildung	5
❹	Weitere universitäre Angebote	6



Aufbau- und Ergänzungsstudiengänge

		9
❶	Aufbaustudiengang Applied Polymer Science Institute Chemie und Physik	10
❷	Aufbaustudiengang Biomedical Engineering Medizinische Fakultät	11
❸	Aufbaustudiengang Denkmalpflege Institut für Kunstgeschichte und Archäologien Europas	12
❹	Aufbaustudiengang Medizin-Ethik-Recht Interdisziplinäres Zentrum Medizin-Ethik-Recht	13
❺	MultiMedia & Autorschaft Institut für Medien, Kommunikation und Sport	14
❻	Aufbaustudiengang Rechtswissenschaften Juristischer Bereich – Law School	16
❼	Ergänzungsstudiengang Master of Business Law and Economic Law / Wirtschaftsrecht Juristischer Bereich	17
❽	Promotionskolleg – Agrarökonomik Institut für Agrar- und Ernährungswissenschaften	19



Fortbildungsveranstaltungen mit allgemein bildenden und berufsbezogenen Inhalten



		21
❶	Juristische und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät → Erbrecht	22
❷	Medizinische Fakultät → Positronenemissionstomographie PET → Schilddrüsenerkrankungen → Interdisziplinäre Gastroenterologie	23

	→ Fortbildungsveranstaltung für medizinische Assistenz- und Pflegeberufe	
	→ Uro-onkologischer Qualitätszirkel	
	→ 26. Transplantationskolloquium	
	→ Laparoskopie in der Urologie	
	→ Osteologie Forum	
	→ Psychiatrisches wissenschaftliches Seminar	
	→ Implantatchirurgie und prothetische Versorgung – Live am Patienten	
	→ Notfallkurs für das Praxisteam	
③	Philosophische Fakultät II - Seminar für Sprechwissenschaft und Phonetik	34
	→ Rhetorizität der Lehrerstimme	
	→ Team Management	
	→ Wenn die Stimme versagt	
	→ Aussprache lehren und lernen	
	→ Wahrnehmungsstörungen bei Kindern	
④	5. Europäisches Journalistengespräch	39
⑤	Institut für deutsche Sprache und Kultur e.V.	40
	→ Intensivkurs zur Vorbereitung auf ein Studium an einer deutschen Hochschule	
	→ Intensivvorbereitungskurs DSH und TestDaF	
⑥	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät III – Institut für Agrar- und Ernährungswissenschaften	42
	→ Wassergüte	
	→ Schadstoffminimierung in Anlagen der Tierproduktion	



Ringvorlesungen, Vorlesungs- und Veranstaltungsreihen, Vorlesungen und Vorträge

①	6. Tag der Frauen- und Geschlechterforschung / Büro der Gleichstellungsbeauftragten	46
②	Interdisziplinäres Zentrum Medizin-Ethik-Recht	47
③	Juristische und wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	49
④	Medizinischer Bereich	52
⑤	Philosophische Fakultät I – Altertumswissenschaften und Philosophie	54
⑥	Philosophische Fakultät II – Slavistik	57
⑦	Zentrum für Schul- und Bildungsforschung	58
⑧	Orientwissenschaftliches Zentrum	60
⑧	Naturwissenschaftliche Fakultät I - Biochemie / Biotechnologie / Pharmazie	63
⑩	Biozentrum	66

	Tagungen / Kolloquien / Symposien / Foren / Kongresse	69	
	❶ Juristische und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	70	
	❷ Medizinische Fakultät		72
	❸ Interdisziplinäres Zentrum für Pietismusforschung		73
	Fortbildungsveranstaltungen für Gründungsinteressierte / Existenzgründer		75
	❶ Fortbildungskurse und Workshops		76

Allgemeine Hinweise

■ Anmeldung

Die Angebote im Weiterbildungskatalog basieren auf den Zuarbeiten und Auskünften der Fakultäten, Institute, An-Institute, Interdisziplinären Zentren und Einrichtungen der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Sollten Sie Fragen haben, bitte wenden Sie sich direkt an die aufgeführten Ansprechpartnerinnen und -partner bzw. Referentinnen und Referenten. Bei einigen Weiterbildungsveranstaltungen ist eine mündliche oder schriftliche Anmeldung erforderlich. Die Kontaktadressen für diese Veranstaltungen entnehmen Sie bitte der Broschüre.

■ Weiterbildungsberatung

Für Rückfragen rund um das Thema Wissenschaftliche Weiterbildung an der Universität stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen des Referates zur Verfügung.

Abteilung 1 - Studium und Lehre, Internationale Angelegenheiten
Referat Wissenschaftliche Weiterbildung, Praktikumsamt für Lehrämter, Gebühren
Frau Schädlich / Frau Wallus
Dienstszitz: Universitätsplatz 11 (Löwengebäude), 06108 Halle

Telefon: 0345/ 552-1526/ -1325, Fax: 0345/ 552-7052
e-mail: evelin.schaedlich@verwaltung.uni-halle.de
ilona.wallus@verwaltung.uni-halle.de
Internet: <http://wisswei.verwaltung.uni-halle.de>

■ Zentrum für Lehrerbildung (ZLB)

Das Zentrum für Lehrerbildung ist eine Zentrale Einrichtung der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, das Aufgaben der Koordinierung des Lehramtsstudiums übernimmt und als Anlaufstelle für alle Lehramtsstudierenden dient.

Nähere Informationen zur Modularisierung der Lehramtsstudiengänge ab dem Wintersemester 2007/08 und die angebotenen berufsbegleitenden Studiengänge und Weiterbildungskurse für Lehrerinnen und Lehrer erhalten Sie über:

Frau Dr. Marie-Theres Müller (Geschäftsführerin des ZLB)
Tel.: 0345 / 552-1320
e-mail: zlb@uni-halle.de
Internet: <http://www.zlb.uni-halle.de>

Postanschrift: Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Zentrum für Lehrerbildung in 06099 Halle

■ Weitere universitäre Angebote

⇒ **Gasthörerstudium**

Das Gasthörerstudium bietet wissenschaftlich interessierten Personen die Teilnahme an Lehrveranstaltungen der Fakultäten und Fachbereiche und dient lediglich dem allgemeinen oder beruflichen Fortbildungsinteresse.

Die Zulassung als Gasthörerin oder Gasthörer ist nicht an die Voraussetzungen für die Zulassung nach der Immatrikulationsordnung gebunden, teilnehmen können Erwachsene unabhängig des Alters und des Schulabschlusses. Die Aufnahme ist im Rahmen der verfügbaren Ausbildungskapazität möglich. Gaststudierende sind nicht berechtigt, Moduleleistungen zu erbringen. In besonderen Ausnahmefälle kann mit Zustimmung des betreffenden Prüfungsausschusses der Erwerb von einzelnen Leistungsnachweisen gewährt werden.

Pro Semester werden Gebühren in Höhe von 50 Euro für eine Gasthörerschaft erhoben. Es können bis zu maximal 10 Semesterwochenstunden innerhalb eines Semesters belegt werden.

Anträge und Beratungen erhalten Sie durch die Mitarbeiter des Referates Wissenschaftliche Weiterbildung, Praktikumsamts für Lehrämter, Gebühren – siehe Punkt Weiterbildungsberatung.

⇒ „6. Lange Nacht der Wissenschaften“ – am 6. Juli 2007

Eine Abendtour durch die HALLESCHE Forschungslandschaft

Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg lädt gemeinsam mit ihren beteiligten Forschungseinrichtungen am 6. Juli 2007 zur 6. Langen Nacht der Wissenschaften ein. Die Institutionen präsentieren das hervorragende Potenzial der Stadt Halle und ihrer Umgebung als konkurrenzfähigen und attraktiven Wissensstandort. Großzügige Unterstützung erhält das Projekt von den Stadtwerken Halle GmbH.

Auch in diesem Jahr können sich alle Interessierten bei **freien** Eintritt in den unterschiedlichen Labors, Instituten, Museen, Kliniken und Bibliotheken von **19.00 bis 02.00 Uhr** umsehen und Wissenschaft vor Ort erleben. Auf dem Programm stehen Vorführungen, Experimente, Vorträge, Diskussionsrunden und Präsentationen. Da die Veranstaltungen in der ganzen Stadt verteilt sind, können die Gäste wie im vergangenen Jahr kostenlosen **Bus-Shuttle** oder die **Historische Straßenbahn** benutzen. Für das leibliche Wohl aller Interessierten sorgt ein reichhaltiges kulinarisches Angebot.

Die Wissenschaftsnacht soll den Hallensern und ihren Gästen die Universität und ihre Wissenschaftseinrichtungen näher bringen sowie Berührungsängste in einer entspannten Atmosphäre abbauen. In dieser Nacht wird kein Fachchinesisch gesprochen.

Neben den wissenschaftlichen Veranstaltungen erwartet die BesucherInnen ein reizvolles und unterhaltsames kulturelles Rahmenprogramm. Nach der Eröffnung um **18.00 Uhr** durch die Ministerin für Gesundheit und Soziales, Frau Gerlinde Kuppe, und dem Rektor, Prof. Dr. Wulf Diepenbrock auf dem Universitätsplatz wird Musik vom Feinsten geboten: ein Klassikkonzert mit dem Akademischen Orchester unter Leitung von Matthias Erben. Ab **23:00 Uhr** gibt es Live-Musik bis **2:00 Uhr**. Danach kann dann bei einer After-Science-Party im Turm bis in die frühen Morgenstunden weitergetanzt und gefeiert werden.

Auf der Internetseite

<http://www.wissenschaftsnacht-halle.de>

zur Langen Nacht der Wissenschaften liegt ab **15. Mai 2007** die vollständige Programmübersicht vor.

Ansprechpartnerin:

Dr. Margret Hempel

Tel.: 0345 55-21426

E-Mail: Indw@verwaltung.uni-halle.de

⇒ **Seniorenkolleg**

Das Seniorenkolleg - ein Weiterbildungsangebot für ältere Erwachsene, steht allen wissenschaftlich interessierten älteren Menschen offen. Die Teilnahme ist an **keine** Zugangsqualifikation (z. B. Abitur) gebunden.

Nähere Informationen erhalten Sie über:

Frau Dr. Gisela Heinzelmann

Leiterin des Seniorenkollegs

Tel.: 0345 / 552-3792

e-mail: gisela.heinzelmann@paedagogik.uni-halle.de

oder

Frau Nicole Werner (Sekretariat)

Tel.: 0345 / 552-3787

e-mail: nicole.werner@paedagogik.uni-halle.de

Sprechzeiten: mittwochs von 10:00 – 12:00 Uhr in den Franckeschen Stiftungen, Institut für Pädagogik, Franckeplatz 1, Haus 7, Erdgeschoss

Das Semesterprogramm des Kollegs ist im Internet unter folgender Adresse einsehbar:
<http://www.erzwiss.uni-halle.de/gliederung/paed/ebnm/seniorenkolleg/>

Aufbau- und Ergänzungs- studiengänge

Aufbau- und Ergänzungsstudiengänge

Naturwissenschaftliche Fakultät II
Institute Chemie und Physik

Applied Polymer Science

Inhalt:

Der englischsprachige Aufbaustudiengang wird von den Instituten Physik und Chemie angeboten. Er ist interdisziplinär geprägt und hat starke naturwissenschaftliche Komponenten mit Anwendungsbezug.

Ausgehend von einem fundierten naturwissenschaftlichen Grundlagenwissen sollen die theoretischen und vor allem praktischen Fähigkeiten auf dem Polymergebiet entwickelt werden. Es sollen Masterabsolventen herangebildet werden, die mit Ihrem Wissen und Können zur Promotion auf einem naturwissenschaftlichen Fachgebiet geführt werden können.

Als auslandsorientierter Studiengang zielt er zugleich auf Arbeitsmöglichkeiten sowohl in den High-Tech Regionen der Welt als auch in Entwicklungs- und Schwellenländern und den Ländern Osteuropas ab.

Zulassungsvoraussetzungen:

- Nachweis eines erfolgreich absolvierten Bachelorstudiums der Chemie, Physik, Pharmazie, Biochemie oder eines ingenieurwissenschaftlichen Studienganges
- Eine iberdurchschnittlich gut bestandene Diplomprüfung in einer der genannten Studienrichtungen an einer Fachhochschule kann nach Einzelfallprüfung anerkannt werden.
- Mindestens Nachweis UNiCert II mit mündlicher und schriftlicher Prüfung für deutsche Studierende
- TOEFL- oder IELTS-Test für ausländische Studierende, deren Muttersprache nicht Englisch ist

Regelstudienzeit: 4 Semester

Studienbeginn: Wintersemester
(Bewerbungsschluss ist der 15. 06 eines jeden Jahres)
Es findet ein hochschulinternes Auswahlverfahren (NC) statt.

Abschluss: Master of Science

Kontaktadresse: Naturwissenschaftliche Fakultät II
Institute Chemie und Physik
Dr. Karsten Busse / Frau Kerstin Baranowski
Tel.: 0345/ 552-5991 bzw. 0345/ 552-5601
e-mail: Karsten.busse@chemie.uni-halle.de
e-mail: kerstin.baranowski@natfak2.uni-halle.de

Aufbau- und Ergänzungsstudiengänge

Medizinische Fakultät

Biomedical Engineering

Inhalt:

Der Aufbaustudiengang wird gemeinsam von der Medizinischen Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und dem Fachbereich Elektrotechnik der Hochschule Anhalt (FH), Standort Köthen angeboten.

Der Studiengang zeichnet sich durch die Verbindung von praxisorientierter, theoretischer und forschungsorientierter Ausbildung aus. Durch seinen modularen Aufbau gewährleistet er ein hohes Maß an Flexibilität und Verbindung von technischen, medizinischen und übergreifenden Lehrgebieten. Die Modularität soll künftig durch einen Masterstudiengang (4 Semester) erhöht werden, der mit dem akademischen Grad Master of Science in Biomedical Engineering abschließen wird.

Zulassungsvoraussetzungen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium an einer Universität oder Fachhochschule in Medizin, den Ingenieur- oder Naturwissenschaften
- erster berufsqualifizierender Hochschulgrad – Bachelor, Diplom (FH), Diplom
- englische Sprachkenntnisse (TOEFL, IELTS o. ä.), bei Ausländern deutsche Sprachkenntnisse (Grundstufe III bzw. Test „Deutsch als Fremdsprache“)
- Über die Zulassung zum Studium beschließt ein Studienausschuss. Die Aufnahmeprüfung kann insbesondere entfallen, wenn der Bewerber ein biomedizinisches oder biophysikalisches Studium absolviert hat, oder eine mindestens dreijährige Berufstätigkeit auf biomedizintechnischem Gebiet vorliegt.

Regelstudienzeit: 3 Semester

Studienbeginn: Wintersemester
Bewerbung bis 15. 07. zum folgenden Semester
(Doppeleinschreibung an beiden beteiligten Hochschulen,
zum 1. Fachsemester zunächst an der Hochschule Anhalt)

Abschluss: Master of Engineering in Biomedical Engineering

Kontaktadresse: Hochschule Anhalt (FH)
Frau Klose, Tel.: 03496/ 67 2336
e-mail: beratung@hs-anhalt.de
www.et.hs-anhalt.de/bme

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät,
Institut für Umwelttoxikologie
Frau Prof. Dr. Foth, Tel.: 0345/ 557 16 30
e-mail: heidi.foth@medizin.uni-halle.de

Aufbau- und Ergänzungsstudiengänge

Philosophische Fakultät I
Sozialwissenschaften und historische Kulturwissenschaften
Institut für Kunstgeschichte und Archäologien Europas

Denkmalpflege

Inhalt:

Der Masterstudiengang Denkmalpflege ist ein gemeinsames Angebot vom Institut für Kunstgeschichte und Archäologien Europas der Philosophischen Fakultät I, Sozialwissenschaften und historische Kulturwissenschaften, der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg zusammen mit dem Fachbereich Architektur, Facility Management und Geoinformation der Hochschule Anhalt (FH) in Dessau.

Lehrinhalte: Geschichte der Denkmalpflege
 Bedeutung der Denkmalpflege
 Haltungen in der Denkmalpflege
 Gestalterische und technische Lösungen
 Grundlagen der Kunstgeschichte und Archäologie, Arbeitsweisen
 und Methoden
 Allgemeine Kunstgeschichte und Archäologie
 Denkmäler des Landes Sachsen-Anhalt
 Verbindung von Denkmalpflege, Kunstgeschichte und Archäologie
 Studieren am Praxisobjekt
 Medienkompetenz und Öffentlichkeitsarbeit

Zulassungsvoraussetzungen:

Abgeschlossenes Hochschulstudium an einer Universität im Fach Kunstgeschichte oder einem archäologischen Fach bzw. ein abgeschlossenes Studium in den Architektur- oder Ingenieurwissenschaften an einer Universität, Fachhochschule oder Kunsthochschule (Akademie). In Ausnahmefällen entscheidet der Prüfungsausschuss über die Zulassung von Bewerbern mit gleichwertigen Abschlüssen angrenzender Gebiete. Das Studienprogramm ist gebührenpflichtig.

Regelstudienzeit: 4 Semester

Studienbeginn: Wintersemester
Einschreibung bis 30. 09. zum folgenden Semester

Abschluss: Master of Science in Heritage Management

Kontaktadresse: Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Institut für Kunstgeschichte und Archäologien Europas
Prof. Dr. Wolfgang Schenkluhn
Tel.: 0345/ 552 4310
e-mail: wolfgang.schenkluhn@kunstgesch.uni-halle.de

Aufbau- und Ergänzungsstudiengänge

Interdisziplinäres Zentrum Medizin-Ethik-Recht

Medizin-Ethik-Recht

Inhalt:

Der Aufbaustudiengang bietet den Studierenden die Möglichkeit, vertiefte Kenntnisse medizinethischer, bioethischer und rechtlicher Fragestellungen unter Einbeziehung der medizinischen Praxis zu erwerben.

Zulassungsvoraussetzungen:

Abgeschlossenes Universitätsstudium im Fach Medizin, Zahnmedizin, Pflegewissenschaften, Theologie, Philosophie, Rechtswissenschaften und angrenzender Fachgebiete.

Regelstudienzeit: 2 Semester

Studienbeginn: Sommersemester
Bewerbung bis 28.02. zum folgenden Semester

Abschluss: Zertifikat "Medizin – Ethik – Recht"
Akkreditierung als Masterstudiengang zum Sommersemester 2008

Kontaktadresse: Interdisziplinäres Zentrum Medizin-Ethik-Recht
Dr. Kerstin Junghans
Universitätsplatz 5 (Juridicum)
Tel.: 0345/ 552 3142
e-mail: mer@jura.uni-halle.de

Aufbau- und Ergänzungsstudiengänge

Philosophische Fakultät II
Institut für Medien, Kommunikation und Sport

MultiMedia & Autorschaft

Inhalt:

Die kommende Generation von Medienautoren, von Mitarbeitern in Agenturen, in Medienhäusern und Medienanstalten wird heute an den Universitäten und Hochschulen ausgebildet. Sie interpretieren die Neuen Medien nicht nur als zusätzlichen Distributionskanal der Medienangebote von Funk, Fernsehen und Print, sondern wenden auf Augenhöhe mit der technischen Evolution eine neue „Sprache der digitalen Medien“ an. Die dafür entscheidenden Prozesse wechselseitiger Inspiration von technischem Fortschritt, experimentellen Entwicklung multimedialer Ausdrucksformen und wissenschaftlicher Reflektion werden im Masterstudiengang MultiMedia & Autorschaft seit April 2003 als Lernumwelt inszeniert. Der Masterstudiengang basiert auf einer ausgewogenen Kombination von theoretischen Lehrveranstaltungen (sowohl zu spezifischen Medien- und Multimediatheorien als auch zu den allgemeinen politischen, wirtschaftlichen, rechtlichen und kulturellen Theorien der globalen Informationsgesellschaft) und praktisch orientierten Fachveranstaltungen, die sich sowohl mit der Methodik des multimedialen Produzierens als auch mit praxisnahen Übungen und Projekten befassen.

Zulassungsvoraussetzungen:

Erfolgreicher Abschluss eines Studiums an einer wissenschaftlichen Hochschule oder Kunsthochschule mit dem Grad eines Bachelor oder höherwertigerer Grade (Magister etc.) aus den Fachbereichen Kulturwissenschaften, Geisteswissenschaften, Kunstwissenschaften, Sozialwissenschaften, Geschichtswissenschaften, Theologie, Pädagogik, Psychologie oder vergleichbarer Studiengänge

Studienform / Regelstudienzeit:

Das Präsenzstudium umfasst drei Studiensemester und ein Prüfungssemester einschließlich der Anfertigung der schriftlichen Master-Abschlussarbeit (Masterthesis) und des Master-Abschlussprojektes

Studienbeginn:

Sommersemester (nur in ungeraden Jahren)
Bewerbungsschluss für das Jahr 2009 ist der 30.11.2008

Aufbau- und Ergänzungsstudiengänge

Philosophische Fakultät II
Institut für Medien, Kommunikation und Sport

Fortsetzung

Abschluss: Master of Arts / Multimediale Autorenschaft (MA / MM&A)

Kontaktadresse: Philosophische Fakultät II
Institut für Medien, Kommunikation und Sport
Mansfelder Str. 56 in 06108 Halle

Dr. Matthias Buck
Tel.: 0345/552 3629
e-mail: buck@medienkomm.uni-halle.de

oder
Florian Hartling M.A.
Tel.: 0345/ 552 3588
e-mail: hartling@medienkomm.uni-halle.de

Aufbau- und Ergänzungsstudiengänge

Juristische und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Juristischer Bereich – Law School

Rechtswissenschaft, LL.M.

Inhalt:

Der Magisterstudiengang „Rechtswissenschaft“ versteht sich als Aufbaustudiengang für Studierende mit abgeschlossenem ausländischen rechtswissenschaftlichen Universitätsstudium. Durch das Studium soll der Studierende die Grundzüge des deutschen Rechts erlernen und ein Rechtsgebiet exemplarisch vertieft bearbeiten.

Der besondere Vorzug dieses Studienganges liegt im Erlernen der deutschen Rechtsprache und dem damit verbundenen Kennen lernen der deutschen Rechtskultur.

Jeder Studierende des Magisterstudiengangs wird die beiden Studiensemester hindurch von einem Professor der Juristischen Fakultät betreut. Der Betreuer erstellt gemeinsam mit dem Studierenden einen Studienplan, berät ihn in allen das Studium betreffenden Fragen und legt mit ihm gemeinsam das Thema für die Magisterarbeit fest, die er als Erstgutachter bewertet.

Verbindliche Bestandteile des Pflichtstudiums sind zwei der drei Teilbereiche Zivilrecht, Strafrecht und Öffentliches Recht, die frei wählbar sind; außerdem eine Übung im Bürgerlichen Recht, Strafrecht oder Öffentliches Recht.

Die Magisterarbeit (in deutscher Sprache) muss spätestens nach drei Semestern abgegeben werden. Nach bestandener Magisterarbeit und Besuch der Pflichtveranstaltungen wird der Studierende zur mündlichen Prüfung zugelassen.

Die mündliche Prüfung erstreckt sich auf das Rechtsgebiet, dem das Thema der Magisterarbeit entnommen wurde, sowie auf ein weiteres Rechtsgebiet aus den Pflichtfächern, das der Kandidat selbst auswählen kann.

Zulassungsvoraussetzungen:

ein erfolgreicher Abschluss eines dem deutschen rechtswissenschaftlichen Studium - gleichwertigen rechtswissenschaftlichen Universitätsstudiums im Ausland;
ausreichende deutsche Sprachkenntnisse (DSH – Zeugnis).

Regelstudienzeit: 2 Semester

Studienbeginn: Wintersemester/ Sommersemester
Bewerbung beim Dekanat der Juristischen und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät – Juristischer Bereich

Abschluss: Legum Magister/ Legum Magistra (LL.M.)

Kontaktadresse: Juristische und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Juristischer Bereich – Law School
Herr Thomas Wunsch
Tel.: 0345/ 552-3156 (e-mail: wuensch@jura.uni-halle.de)

Aufbau- und Ergänzungsstudiengänge

Juristische und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Juristischer Bereich

Master of Business Law and Economic Law / Wirtschaftsrecht

Inhaltliche Kurzbeschreibung des Studienganges:

- Er soll das Wirtschaftsrecht im Gesamtsystem lehren, intensiv, zusammenhängend und im Wechselspiel der Einzelkomponenten, nicht nur in Teilbereichen und fragmentiert. **Es handelt sich heute von seiner Dynamik und von den Berufsaussichten her um das zentrale juristische Gebiet.**
- Er soll Studierenden der Rechtswissenschaft (Jura) ermöglichen, sinnvoll mit Studierenden der Wirtschafts- bzw. Politikwissenschaften zu kommunizieren – und umgekehrt.
- Er soll hervorragenden Studenten schon während des Studiums die Möglichkeit bieten, sich – parallel zum Studium für das Erste Staatsexamen/Diplom/Master – vertieft in dieses Gebiet einzuarbeiten, unter intensiver Betreuung und bei strafloser, effizienter Zeitplanung (**Doppelstudium**). Eine Förderung soll also möglichst früh ansetzen, nicht erst nach dem grundlegenden Studium. Bereits ein Semester nach dem Examen/Diplom/Master kann das Zusatzstudium beendet sein.
- Er soll schon an der Universität anhand von Projektstudien in die planungsgestalterische Komponente der juristischen, insbesondere der wirtschaftsrechtlichen Tätigkeit einführen. Hierfür sollen mit namhaften Praktikern die einzelnen Rechtsgebiete in ihrer Vernetzung und in ihrem Zusammenspiel anhand von größeren Fallstudien durchdacht werden. Ziel ist es jeweils, abschließend Gestaltungsvorschläge für diese Fallbeispiele zu erarbeiten.
- Er soll ausländische und inländische Studenten im Lernen auf ein gemeinsames Studienziel hin zusammenführen und damit zur **Schaffung einer internationalen Gesprächskultur** im Recht beitragen.

Zulassungsvoraussetzungen:

Studierende/Absolventen der Rechts-, Wirtschafts- bzw. Politikwissenschaften; Zwischenprüfung oder Abschluss mindestens neun juristische Punkte bzw. mindestens 75 Fachpunkte (Prädikat – gut)

Regelstudienzeit: 2 Semester – 60 LP (ca. sieben Vorlesungen, zwei Praktikerseminare, eine Master-Arbeit)

Studienbeginn: Wintersemester/ Sommersemester
Bewerbungsschluss für das Wintersemester : 31.07.
Bewerbungsschluss für das Sommersemester: 31.01.

Abschluss: LL.M.oec. (Master of Business Law and Economic Law)

Aufbau- und Ergänzungsstudiengänge

Juristische und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Juristischer Bereich – Law School

Fortsetzung

Ansprechpartner: Juristische und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Institut für Wirtschaftsrecht
Universitätsplatz 5 in 06099 Halle
Tel.: 0345 / 552-3149
e-mail: ecohal@jura.uni-halle.de

Homepage: www.wirtschaftsrecht.uni-halle.de

Gebühren: Studiengebühren in Höhe von 500 Euro pro Semester

Anmerkungen: Studienberatung und Informationen bei den Mitarbeitern des
Instituts für Wirtschaftsrecht
Universitätsplatz 5 (Juridicum), Zimmer 3.06

Aufbau- und Ergänzungsstudiengänge

Naturwissenschaftliche Fakultät III
Institut für Agrar- und Ernährungswissenschaften

Agrarökonomik

Promotionskolleg

Inhalt:

Theoretische und methodische Konzepte auf Fortgeschrittenenniveau zur Bearbeitung agrarökonomischer Fragestellungen. Dazu wurden insgesamt 20 Lehrmodule an den Standorten der beteiligten Einrichtungen angeboten. Die Reise- und Aufenthaltskosten sind von den Doktoranden zu tragen. Beteiligte Einrichtungen sind die Landwirtschaftlichen Fakultäten der Humboldt-Universität zu Berlin und der Universitäten Göttingen, Halle und Kiel, die agrarökonomischen Institute der Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft in Braunschweig und das Institut für Agrarentwicklung in Mittel- und Osteuropa (IAMO) in Halle.

Zulassungsvoraussetzungen:

Diplom- oder Masterabschluss mit Prädikatsnote im Bereich der Agrarökonomie oder der Wirtschaftswissenschaften

Zielgruppe: Doktoranden, die in ihrer Dissertation ein agrarökonomisches Thema bearbeiten

Studienform: Blockseminare (Lehrmodule) mit einwöchiger Dauer

Studienbeginn: Bewerbungen oder Einschreibungen sind an keine Fristen gebunden

Dauer: 04. bis 08. Juni 2007

Abschluss: Zertifikat

Kontaktadresse: Naturwissenschaftliche Fakultät III
Institut für Agrar- und Ernährungswissenschaften
Prof. Dr. H. Ahrens
Tel.: 0345/ 552 2400
e-mail: ahrens@landw.uni-halle.de

Fortbildungsveran-
staltungen mit
allgemein bildenden
und berufsbezogenen
Inhalten

Fortbildungsveranstaltungen mit allgemein bildenden und berufsbezogenen Inhalten

Juristische und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Zivilprozess- und Handelsrecht/
Notarkammer Sachsen-Anhalt/
Leserforum Mitteldeutsche Zeitung

Fortbildungsveranstaltung

Thema: **Erbrecht**

Zielgruppe: Interessierte Bürgerinnen und Bürger

Ansprechpartnerin: Prof. Dr. Caroline Meller-Hannich
Tel.: 0345/ 552 3139
e-mail: caroline.meller-hannich@jura.uni-halle.de

Termin/ Dauer/ Ort: 02. Juli 2007, 18:00 – 21:00 Uhr
Universitätsplatz, Audimax

**Fortbildungsveranstaltungen
mit allgemein bildenden und berufsbezogenen Inhalten**

 Medizinische Fakultät
 Universitätsklinik und Poliklinik für Nuklearmedizin

Fortbildungsveranstaltung

Thema: **Positronenemissionstomographie PET**
Inhalt: Physikalische Grundlage
 Medizinische Anwendung in der Tumordiagnostik
Referentin: Prof. Dr. med. Traute Mende
Zielgruppe: Medizinisch interessierte Hörer
Ansprechpartnerin: Frau Bobach
 Tel.: 0345/ 557 34 63
Termin/ Dauer/ Ort: einmalig am 09. Mai 2007, 14:00 Uhr
 Prof.-Friedrich-Hoffmann-Str. 1 (früher: Voßstr.), SR
Anmerkungen: Anmeldung erforderlich

Fortbildungsveranstaltung

Thema: **Nuklearmedizinische Therapie von Schilddrüsenerkrankungen - Radiojodtherapie**
Inhalt: Euthyreote Struma; Schilddrüsenentzündungen;
 Diagnostik und Therapie
Referentin: Prof. Dr. med. Traute Mende
Zielgruppe: Medizinisch interessierte Hörer
Ansprechpartnerin: Frau Bobach
 Tel.: 0345/ 557 34 63
Termin/ Dauer/ Ort: einmalig am 30.05.2007, ab 14:00 Uhr
 Prof.-Friedrich-Hoffmann-Str. 1 (früher:Voßstr.), SR

**Fortbildungsveranstaltungen
mit allgemein bildenden und berufsbezogenen Inhalten**

Medizinische Fakultät
Universitätsklinik und Poliklinik
für Innere Medizin I

Fortbildungsveranstaltung

- Thema:** **Interdisziplinäre Gastroenterologie**
- Auch im Jahr 2007 wird die erfolgreiche interdisziplinäre Fortbildungsreihe fortgesetzt. Die Ausrichtung, symptom- bzw. befundbezogenen Probleme aus dem gastroenterologisch-viszeralchirurgischen Fachgebiet zu besprechen, wird beibehalten, da insbesondere dieses Konzept von den niedergelassenen Kollegen geschätzt wird.
- Referenten:** Dr. W. Aspergen; Dr. R. Behrens; PD Dr. M. Brauckhoff; Prof. Dr. J. Busse; Dr. M. Dollinger, PhD; Prof. Dr. H. Dralle; Prof. Dr. G. Keyßer, Dr. H. Nietsch; Dr. C. Richter; Dr. U. Rose; Prof. Dr. H.J. Schmoll; Dr. N. Steudel; Dr. J. Zaage
- Zielgruppe:** Interessierte Mediziner
- Ansprechpartner/in:** Dr. M. Dollinger, PhD
Frau U. Gneist
Uni-Klinik für Innere Medizin I
Tel.: 0345/ 557 2661
innere.l@medizin.uni-halle.de
- oder
- PD Dr. M. Brauckhoff
Frau S. Leiberich
Uni-Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie
Tel.: 0345/ 557 2314
gensung@medizin.uni-halle.de
- Termin/ Dauer/ Ort:** 16. Mai 2007, 26. September 2007 und 14. November 2007,
18:00 – 21:00 Uhr
DORINT NOVOTEL Halle, Dorotheenstraße 12

Fortbildungsveranstaltungen mit allgemein bildenden und berufsbezogenen Inhalten

Medizinische Fakultät
Universitäts- und Poliklinik für Urologie

Fortbildungsveranstaltung

Thema: **Fortbildungsveranstaltung für medizinische
Assistenz- und Pflegeberufe**

Zielgruppe: Med. Assistenz- und Pflegepersonal, Medizinstudenten

Leitung: Prof. Dr. med. Heynemann
Stellv. Direktor der Klinik

Kontaktadresse: Prof. Heynemann
(Sekretariat: Tel.-Nr. 0345/ 557 1500)

Abschluss: Teilnahmebestätigung

Termin/Dauer/ Ort: 03. November 2007, 10:00 – 15:00 Uhr
Universitätsklinikum Kröllwitz, Hörsaal
Ernst-Grube-Straße 40

Anmerkung: Anmeldung erforderlich

Fortbildungsveranstaltungen mit allgemein bildenden und berufsbezogenen Inhalten

Medizinische Fakultät
Universitäts- und Poliklinik für Urologie

Fortbildungsveranstaltung

Thema:	Uro-onkologischer Qualitätszirkel
Inhalt:	Aktuelle Themen der Uro-Onkologie in Klinik und Praxis
Zielgruppe:	Kliniker, niedergelassene Ärzte, AiP
Leitung:	Univ. Prof. Dr. Fornara Prof. Dr. med. Heynemann
Kontaktadresse:	Prof. Heynemann (Sekretariat: Tel.-Nr. 0345/ 557 1500)
Abschluss:	Teilnahmebestätigung
Termin/Dauer/ Ort:	Juni / September / Dezember 2007 Universitätsklinikum Kröllwitz, Ernst-Grube-Straße 40
Anmerkung:	Anmeldung erforderlich

Fortbildungsveranstaltungen mit allgemein bildenden und berufsbezogenen Inhalten

Medizinische Fakultät
Universitäts- und Poliklinik für Urologie

Fortbildungsveranstaltung

Thema:	26. Transplantationskolloquium
Inhalt:	CMV-Prävention nach Nierentransplantation: Prophylaxe oder präventive Therapie?
Zielgruppe:	Urologen / Nephrologen
Leitung:	Univ. Prof. Dr. Fornara
Kontaktadresse:	Frau Haberland Tel.-Nr. 0345/ 557 1214
Abschluss:	Teilnahmebestätigung
Termin/Dauer/ Ort:	26. April 2007 Maritim-Hotel Halle
Anmerkung:	Anmeldung erforderlich

Fortbildungsveranstaltungen mit allgemein bildenden und berufsbezogenen Inhalten

Medizinische Fakultät
Universitäts- und Poliklinik für Urologie

Workshop

Thema:	Laparoskopie in der Urologie
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none">- Trainingskurse für laparoskopische Techniken in der Urologie- Indikation zur Laparoskopie in der Urologie mit praktischer Unterweisung am Schwein
Zielgruppe:	Fachärzte für Urologie, Ausbildungsassistenten für Urologie
Leitung:	Univ. Prof. Dr. Fornara OA Dr. Jurczok
Kontaktadresse:	Frau Schade / Sekretariat Urologie Tel.-Nr. 0345/ 557 1440
Abschluss:	Zertifikat
Termin/Dauer/ Ort:	07. – 11. Mai 2007 12. – 14. Juni 2007 04. – 06. September 2007 23. – 25. Oktober 2007 20. – 22. November 2007 Universitäts- und Poliklinik für Urologie, Universitätsklinikum Kröllwitz, Ernst-Grube-Straße 40
Anmerkung:	Anmeldung erforderlich

Fortbildungsveranstaltungen mit allgemein bildenden und berufsbezogenen Inhalten

Medizinische Fakultät
Institut für Nephrologie
Paul-Gerhardt-Stift Lutherstadt Wittenberg

Fortbildungsveranstaltung

Thema:	Osteologie Forum
Inhalt:	Osteoporose und osteologische Krankheitsbilder
Referenten:	Prof. Dr. P. Jehle Dr. R. Fiedler
Zielgruppe:	osteologisch interessierten Kolleginnen und Kollegen
Kontaktadresse:	Prof. Dr. Jehle Tel. 03491/ 502381 oder 502692
Abschluss:	Fortbildungspunkte Ärztekammer Sachsen-Anhalt
Termin/Dauer/ Ort:	29. September 2007, 09:00 – 13:00 Uhr LEUCOREA, Lutherstadt Wittenberg

**Fortbildungsveranstaltungen
mit allgemein bildenden und berufsbezogenen Inhalten**

Medizinische Fakultät
Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Fortbildungsveranstaltung

Thema: **Psychiatrisches wissenschaftliches Seminar**

Inhalt: Wechselnde Themen aus der klinischen Psychiatrie,
aktuelle Forschungsergebnisse

**Sekundäre Depressionen bei Morbus Parkinson und
anderen neurologischen Erkrankungen**

DP Paelecke-Habermann / Prof. Leprow
18. April 2007

Workshop Psychoedukation:

**Spezielle Fragen in der stationären und krankenhausa-
mbulanten psychiatrischen Versorgung**

Frau Dr. Pitschel-Walz, München
(mit freundlicher Unterstützung durch Janssen-Cilag,
Voranmeldung bitte unter: 0345/ 557 36 80)
25. April 2007, 14:00 – 18:00 Uhr

**Präfrontaler Cortex und Impulsivität bei Borderline-
Störung – eine hirnstrukturelle Untersuchung**

PD Dr. Preuß
02. Mai 2007

**Stationäre Psychotherapie bei Anorexia nervosa und
Bulimie**

PD Dr. Konzag
23. Mai 2007

Psychotherapie bei Traumafolgestörungen

DP Ungerer
06. Juni 2007

**Evidenzbasierte Interventionen zur Optimierung der
Versorgung depressiv Erkrankter und Suizidprävention**

Prof. Dr. Hegerl, Leipzig
20. Juni 2007

Fortbildungsveranstaltungen mit allgemein bildenden und berufsbezogenen Inhalten

Medizinische Fakultät
Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Fortsetzung

Zielgruppe: Ärzte, Psychologen, Juristen, Studenten, andere im
forensisch-psychiatrischen Bereich Tätige

Rückfragen/
Kontaktadresse: PD Dr. Pillmann
Sekretariat - Tel.: 0345/ 557 36 80
frank.pillmann@medizin.uni-halle.de

Termin/ Dauer/ Ort: Sommersemester 2007, 16:00 – 18:00 Uhr
Hörsaal der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und
Psychotherapie, Julius-Kühn-Straße 7

Fortbildungsveranstaltungen mit allgemein bildenden und berufsbezogenen Inhalten

Medizinische Fakultät
Klinik und Poliklinik für
Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie

Fortbildungskurs

Thema:	Implantatchirurgie und prothetische Versorgung – Live am Patienten
Inhalt:	Basiswissen für die implantatchirurgische und prothetische Versorgung
Referenten:	Prof. Dr. Dr. Schubert Prof. Dr. Setz
Zielgruppe:	Zahnärzte in freier Niederlassung
Voraussetzung:	abgeschlossenes Zahnmedizinstudium, zahnärztliche Approbation
Abschluss:	Beleg / Fortbildungspunkte
Gebühren:	über Straumann GmbH Freiburg
Anmerkung:	Anmeldung erforderlich
Rückfragen:	Prof. Dr. Dr. J. Schubert Tel.-Nr. 0345/ 557 52 44
Kontaktadresse:	Straumann GmbH, Melanie Schulzke Postfach 6049, 79036 Freiburg Tel.: 0761/ 450 11 56
Termin/ Dauer/ Ort:	02. – 03. November 2007 Klinikum Kröllwitz, Ernst-Grube-Straße 40

**Fortbildungsveranstaltungen
mit allgemein bildenden und berufsbezogenen Inhalten**

 Medizinische Fakultät
 Klinik und Poliklinik für
 Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie

Fortbildungskurs

Thema:	Notfallkurs für das Praxisteam
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> - juristische Grundlagen - Zwischenfälle/ Notfälle in der zahnärztlichen Praxis - praktische Übungen - erste Hilfeleistung durch den Zahnarzt - Reanimation - Inkubation
Referenten:	Prof. Dr. Dr. Schubert, Prof. Dr. Schneider Dr. Lindner
Zielgruppe:	Zahnärzte in freier Niederlassung
Voraussetzung:	abgeschlossenes Zahnmedizinstudium, zahnärztliche Approbation
Abschluss:	Beleg / Fortbildungspunkte
Gebühren:	über Zahnärztekammer Sachsen-Anhalt
Anmerkung:	Anmeldung erforderlich
Rückfragen:	Prof. Dr. Dr. J. Schubert Tel.-Nr. 0345/ 557 52 44
Kontaktadresse:	Zahnärztekammer Sachsen-Anhalt Frau Einecke Tel.: 0391/ 739 3914
Termin/ Dauer/ Ort:	05. Mai 2007, 09:00 - 14:30 Uhr Zahnärztekammer Sachsen-Anhalt Große Diesdorfer Str. 162 in 39110 Magdeburg

Fortbildungsveranstaltungen mit allgemein bildenden und berufsbezogenen Inhalten

Philosophische Fakultät II
Philologien, Kommunikations- und Musikwissenschaften
Institut für Slavistik und Sprechwissenschaft
Seminar für Sprechwissenschaft und Phonetik

Fortbildungsveranstaltung

- Thema:** **Rhetorizität der Lehrerstimme**
- Inhalt:** Wissenswertes und Übungsangebote zum Thema
„Stimme als rhetorisches Wirkungsmittel“
- Leitung / Referent:** PD Dr. Baldur Neuber
- Zielgruppe:** Lehrerinnen und Lehrer, Studierende in den Lehramtsstudiengängen, Interessierte
- Ansprechpartner:** PD Dr. Neuber
Tel.: 0345/ 552 4467
e-mail: Baldur.Neuber@sprechwiss.uni-halle.de
- Termin/ Dauer/ Ort:** 02. Juli 2007, 16:00 – 18:00 Uhr
Seminar für Sprechwissenschaft und Phonetik
Advokatenweg 37, Hörsaal
- Anmerkung:** Anmeldung (verbindlich) ist unbedingt erforderlich

Fortbildungsveranstaltungen mit allgemein bildenden und berufsbezogenen Inhalten

Philosophische Fakultät II
Philologien, Kommunikations- und Musikwissenschaften
Institut für Slavistik und Sprechwissenschaft
Seminar für Sprechwissenschaft und Phonetik

Fortbildungsveranstaltung

Thema:	Team Management
Inhalt:	Gruppendynamischen Prozessen bewusst begegnen
Leitung:	Augustin Ulrich Nebert
Zielgruppe:	Teammitglieder, Interessierte (Mindestteilnehmerzahl 10, max. 12)
Ansprechpartner:	Augustin Ulrich Nebert e-mail: augustin-ulrich.nebert@sprechwiss.uni-halle.de
Termin/ Dauer/ Ort:	ein Vormittag nach Vereinbarung, 180 min Seminar für Sprechwissenschaft und Phonetik Advokatenweg 37, Hörsaal
Anmerkung:	Anmeldung erforderlich

Fortbildungsveranstaltungen mit allgemein bildenden und berufsbezogenen Inhalten

Philosophische Fakultät II
Philologien, Kommunikations- und Musikwissenschaften
Institut für Slavistik und Sprechwissenschaft
Seminar für Sprechwissenschaft und Phonetik

Fortbildungsveranstaltung

Thema:	Wenn die Stimme versagt
Inhalt:	Informationen und Übungen für die strapazierte Lehrerstimme
Referentin:	Barbara Blumtritt
Leitung:	Prof. Dr. Ursula Hirschfeld
Zielgruppe:	Lehrerinnen und Lehrer, Studierende in den Lehramtsstudiengängen
Ansprechpartner:	Barbara Blumtritt e-mail: barbara.blumtritt@sprechwiss.uni-halle.de
Termin/ Dauer/ Ort:	16. Juli 2007, 15:00 – 17:00 Uhr Seminar für Sprechwissenschaft und Phonetik Advokatenweg 37, Raum 1.3
Anmerkung:	verbindliche Anmeldung (e-mail) erforderlich

Fortbildungsveranstaltungen mit allgemein bildenden und berufsbezogenen Inhalten

Philosophische Fakultät II
Philologien, Kommunikations- und Musikwissenschaften
Institut für Slavistik und Sprechwissenschaft
Seminar für Sprechwissenschaft und Phonetik

Fortbildungsveranstaltung

Thema:	Aussprache lehren und lernen
Inhalt:	Übungstypen und –methoden für das Aussprachetraining im Fremdsprachenunterricht
Referentin/ Leitung:	Prof. Dr. Ursula Hirschfeld
Zielgruppe:	Fremdsprachenlehrerinnen und-lehrer
Ansprechpartnerin:	Prof. Dr. Hirschfeld e-mail: ursula.hirschfeld@sprechwiss.uni-halle.de
Termin/ Dauer/ Ort:	13. Juni 2007, ca. 14:30 – 16:30 Uhr Seminar für Sprechwissenschaft und Phonetik Advokatenweg 37
Anmerkung:	Anmeldung erforderlich

Fortbildungsveranstaltungen mit allgemein bildenden und berufsbezogenen Inhalten

Philosophische Fakultät II
Philologien, Kommunikations- und Musikwissenschaften
Institut für Slavistik und Sprechwissenschaft
Seminar für Sprechwissenschaft und Phonetik

Fortbildungskurs

- Thema:** **Wahrnehmungsstörungen bei Kindern**
- Inhalt:** Wahrnehmungsstörungen im Kindesalter führen häufig zu Lernproblemen und Verhaltensauffälligkeiten. In diesem Weiterbildungsseminar werden die Erscheinungsformen von Wahrnehmungsstörungen aufgezeigt und Fördermöglichkeiten für betroffene Kinder im Unterrichtsalltag erarbeitet.
- Referentin:** Stephanie Kurtenbach
- Zielgruppe:** Lehrerinnen und Lehrer, Studierende in den Lehramtsstudiengängen
- Ansprechpartnerin:** Stephanie Kurtenbach
Tel.: 0345/ 552 4470
e-mail: stephanie.kurtenbach@sprechwiss.uni-halle.de
- Termin/ Dauer/ Ort:** 16. Juni 2007, 09:30 – 16:00 Uhr
Seminar für Sprechwissenschaft und Phonetik
Advokatenweg 37, Halle
- Gebühren:** 30,00 Euro
- Anmerkung:** Anmeldung erforderlich

**Fortbildungsveranstaltungen
mit allgemein bildenden und berufsbezogenen Inhalten**

Hallesche Europäische Journalistenschule
für Multimediale Autorschaft / Alfred Neven DuMont (HALESMA / A.N.D.);
Halleschen Instituts für Medien (HIM)
an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg;
Mitteldeutsche Zeitung

- Thema:** **5. Europäisches Journalistengespräch zum Welttag der Pressefreiheit in Halle**
- Inhalt:** Solidarität oder Wettbewerb? Die europäischen Staaten sind uneins. Auf der einen Seite versucht die Union, den gemeinsamen Wirtschaftsraum als Großmacht zu etablieren, der dem US-amerikanischen und dem asiatischen Raum selbstbewusst entgegentreten kann. Auf der anderen Seite hemmen immer wieder nationale Interessen das Vorankommen. Oft sind den Mitgliedsstaaten eben doch die heimischen Arbeitsplätze wichtiger als der gemeinsame Erfolg.
- Hat das europäische Prinzip Grenzen? War der Airbus-Streit eine Ausnahme? Kann eine gemeinsame Verfassung helfen? Und wie schlägt sich die deutsche Ratspräsidentschaft? Diese Fragen stehen im Jubiläumsjahr der EU im Mittelpunkt des Europäischen Journalistengesprächs zum Welttag der Pressefreiheit, das am 2. Mai in Halle stattfindet. Bereits zum fünften Mal lädt die Hallesche Europäische Journalistenschule für Multimediale Autorschaft Alfred Neven DuMont an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und die Mitteldeutsche Zeitung (MZ) Journalisten aus Ost- und Westeuropa in die Saalestadt, um gemeinsam über die Rolle der freien Medien in einem vereinten Europa zu diskutieren.
- Gesprächsleitung:** Jörg Biallas (Chefredakteur, MZ) und Torsten Kleditzsche (stellv. Chefredakteur, MZ)
- Zielgruppe:** Interessierte
- Termin/ Dauer/ Ort:** 02. Mai 2007, 19:00 – 20:30 Uhr
Universitätsring 5, Burse zur Tulpe, 1. Etage,
Hallischer Saal
- Anmerkung:** Anmeldung erforderlich (MZ-Chefredaktion: 0345/ 565 43 00)
Eintritt kostenlos

Fortbildungsveranstaltungen mit allgemein bildenden und berufsbezogenen Inhalten

Institut für deutsche Sprache und Kultur e.V.
an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Fortbildungskurs

- Thema:** **Intensivkurs zur Vorbereitung auf ein Studium an einer deutschen Hochschule**
- Inhalt:** Sprachunterricht und Informationen zum Studium in Deutschland
- Zielgruppe:** ausländische Studienbewerber, die an einer deutschen Hochschule studieren wollen
- Voraussetzungen:** Gute Deutschkenntnisse (Mittelstufenniveau)
- Anmeldung:** Institut für deutsche Sprache und Kultur e. V.
Collegienstraße 62
06886 Lutherstadt Wittenberg
Tel.: 03491/ 46 62 53
e-mail: sekretariat@sprache.uni-halle.de
- Ansprechpartnerin:** Frau Susanne Kitlinski
Tel.: 03491/ 46 61 35
e-mail: susanne.kitlinski@sprache.uni-halle.de
- Abschluss:** Zertifikat des Instituts
- Gebühren:** 479 € für einen dreiwöchigen Kurs, einschließlich Rahmenprogramm (ohne Unterkunft)
- Termin/ Dauer/ Ort:** 17. September bis 05. Oktober 2007
Leucorea in Lutherstadt Wittenberg
Collegienstraße 62
06886 Lutherstadt Wittenberg

Fortbildungsveranstaltungen mit allgemein bildenden und berufsbezogenen Inhalten

Institut für deutsche Sprache und Kultur e.V.
an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Fortbildungskurs

Thema: **Intensivvorbereitungskurs DSH und TestDaF**

Zielgruppe: ausländische Studenten und Wissenschaftler aller Fachrichtungen mit guten allgemeinen Deutschkenntnissen

Anmeldung: Institut für deutsche Sprache und Kultur e. V.
Collegienstraße 62
06886 Lutherstadt Wittenberg
Tel.: 03491/ 46 62 53
e-mail: sekretariat@sprache.uni-halle.de

Ansprechpartnerin: Frau Susanne Kitlinski
Tel.: 03491/ 46 61 35
e-mail: susanne.kitlinski@sprache.uni-halle.de

Abschluss: Zertifikat des Instituts

Gebühren: 499 € für einen dreiwöchigen Kurs,
einschließlich Rahmenprogramm (ohne Unterkunft)

Termin/ Dauer/ Ort: 06. August bis 24. August 2007
Leucorea in Lutherstadt Wittenberg
Collegienstraße 62
06886 Lutherstadt Wittenberg

Fortbildungsveranstaltungen mit allgemein bildenden und berufsbezogenen Inhalten

Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät III -
Agrarwissenschaften, Geowissenschaften,
Mathematik und Informatik
Institut für Agrar- und Ernährungswissenschaften

Fortbildungsveranstaltung

Thema:	Wassergüte
Inhalt:	Bestimmung der Wassergüte Nutzungsbezogene Einschätzung der Wasserqualität Beurteilung der Güte von Oberflächengewässern
Zielgruppe:	Beschäftigte im Umweltschutz, Interessierte
Referentin/ Leitung:	Dr. Bernsdorf u.a.
Ansprechpartnerin:	Dr. Bernsdorf Tel.: 0345/ 552 2754 e-mail: bernsdorf@landw.uni-halle.de
Abschluss:	Teilnahmebescheinigung
Termin/ Dauer/ Ort:	ab Mai 2007, nach Vereinbarung Institutsbereich Agrartechnik und Landeskultur, Ludwig-Wucherer-Straße 81
Anmerkung:	Anmeldung erforderlich 0345/ 552 2751 (Sekretariat)

Fortbildungsveranstaltungen mit allgemein bildenden und berufsbezogenen Inhalten

Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät III -
Agrarwissenschaften, Geowissenschaften,
Mathematik und Informatik
Institut für Agrar- und Ernährungswissenschaften

Fortbildungsveranstaltung

Thema:	Schadstoffminimierung in Anlagen der Tierproduktion
Inhalt:	Emissionsminderung durch Flüssigmistadditive Immissionsschutzmaßnahmen
Zielgruppe:	Tierhalter, Studierende, Fachbehörden, Interessierte
Referent/ Leitung:	Dr. Frosch u.a.
Ansprechpartner:	Dr. Frosch Tel.: 0345/ 552 2778 e-mail: werner.frosch@landw.uni-halle.de
Abschluss:	Teilnahmebescheinigung
Termin/ Dauer/ Ort:	4 x 2 Stunden ab Mai 2007, nach Vereinbarung Institutsbereich Agrartechnik und Landeskultur, Ludwig-Wucherer-Straße 81
Anmerkung:	Anmeldung erforderlich 0345/ 552 2751 (Sekretariat)

:

Ringvorlesungen
Vorlesungs- und
Veranstaltungsreihen
Vorlesungen und
Vorträge

Ringvorlesungen Vorlesungs- und Veranstaltungsreihen Vorlesungen und Vorträge
--

Büro der Gleichstellungsbeauftragten

***Ringvorlesung
(6. Tag der Frauen und Geschlechterforschung)***

Thema: **Benachteiligung im Bildungssystem**

Inhalt: Der Tradition folgend präsentiert das Gleichstellungsbüro in Zusammenarbeit mit dem Institut für Schulpädagogik und Grundschuldidaktik auch im Jahr 2007 der interessierten Öffentlichkeit Frauen- und Geschlechterforschung.

Die Veranstaltung versteht sich als eine Möglichkeit, den wissenschaftlichen Austausch zu geschlechterbezogenen Themen interdisziplinär anzuregen und zu vertiefen.

Informationen finden Sie auch im Internet unter:
[www.uni-halle.de/ gleichstellungsbeauftragte](http://www.uni-halle.de/gleichstellungsbeauftragte)

Ansprechpartnerin: Dr. Merle Hummrich
Tel. 0345/ 552 38 07

Termin/ Dauer/ Ort: 29. Juni 2007, 10:00 – 17:00 Uhr
Universitätsring 5, Burse zur Tulpe,
Hallischer Saal, 1. OG

Ringvorlesungen Vorlesungs- und Veranstaltungsreihen Vorlesungen und Vorträge
--

Interdisziplinäres Zentrum
Medizin-Ethik-Recht

Ringvorlesung

Thema: **„Vertiefung in Medizin-Ethik-Recht“**

**Aufgaben der Ärztekammer und einer Kassenärztlichen
Vereinigung**

Dr. Karsten Scholz, (Ärztekammer Niedersachsen)
03. April 2007, 14:00 – 16:00 Uhr

**Außergerichtliche Streitbeilegung in
Arzthaftungsangelegenheiten**

Johann Neu, (Schlichtungsstelle für Arzthaftpflichtfragen der
norddeutschen Ärztekammern)
17. April 2007, 14:00 – 16:00 Uhr

Einführung in das ärztliche Berufsrecht

Dr. Marlis Hübner, (Rechtsabteilung der Bundesärztekammer
und der Kassenärztlichen Bundesvereinigung)
07. Mai 2007, 10:00 – 13:00 Uhr
Ort: Universitätsplatz, Juridicum, Seminarraum 2

**Hepatozytentransplantation, Zelltherapie bei Leberer-
krankungen**

Dr. Hendryk Aurich, (Medizinische Fakultät, Innere Medizin I)
22. Mai 2007, 14:00 – 16:00 Uhr

**Gentechnologie und Recht – der Versuch einer
Standortbestimmung**

Dr. Manfred Krug, (Landesamt für Umweltschutz Sachsen-
Anhalt Halle)
04. Juni 2007, 14:00 – 16:00 Uhr

Medizinrecht in Österreich

Prof. Dr. Erwin Bernat, (Karl-Franzens-Universität Graz)
19. Juni 2007, 14:00 – 16:00 Uhr

Ringvorlesungen Vorlesungs- und Veranstaltungsreihen Vorlesungen und Vorträge
--

Interdisziplinäres Zentrum
Medizin-Ethik-Recht

Fortsetzung

Vermeidung von Behandlungsfehlern durch Reporting Systeme

Prof. Dr. Rolf Sethe, (Juristische und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät)

03. Juli 2007, 14:00 – 16:00 Uhr

Neue Entwicklungen in Sterbehilfe, Transplantationsmedizin, Embryonenforschung und Forschungsklonen in Spanien

Dr. Eva Barber, (Universidad Europea, Miguel de Cervants, Valladolid, Spanien)

10. Juli 2007, 14:00 – 16:00 Uhr

Aktuelle Hinweise auf der Homepage
www.mer.jura.uni-halle.de

Zielgruppe: Universitätsangehörige und Interessierte

Ansprechpartner: Prof. Dr. Hans Lilie, Juristischer Bereich
Tel.: 0345/ 552 3110

Termin/ Dauer/ Ort: Universitätsplatz, Juridicum, Professorenbibliothek
Öffentliches Recht, 1. OG, Raum 1.12

**Ringvorlesungen
Vorlesungs- und Veranstaltungsreihen
Vorlesungen und Vorträge**

Juristische und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Juristischer Bereich

Veranstaltungsreihe

Thema: **Vom Verlies zum modernen Hochsicherheits-
trakt. Die historische und aktuelle Dimension
des Untersuchungshaft- und Strafvollzuges**

Inhalt: Eine Vortragsreihe der Gedenkstätte Roter Ochse Halle (Saale), der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, der Landeszentrale für politische Bildung in Sachsen-Anhalt und des Landesbeauftragten für Stasi-Unterlagen in Sachsen-Anhalt im Sommersemester 2007

Aus Anlass des 475. Jubiläums der *Constitutio Criminalis Carolina* (Peinliche Halsgerichtsordnung Kaiser Karls V.) von 1532 – der ersten Reichsstraßprozessordnung

Festvortrag mit anschl. Empfang

Prof. Dr. Dr. Günter Jerouschek (Jena)
10. April 2007

Von den Kerkern des Altertums bis zur Gegenwart

Dr. Thomas Krause (Kiel)
23. April 2007

**Zur Geschichte des Preußisch-Königlichen Frauen-
zuchthaus Delitzsch 1860 bis 1926**

PD Dr. Manfred Wilde (Delitzsch)
08. Mai 2007

**Gestapo und Zuchthaus: Wechselwirkung zweier Institu-
tionen in Halle**

Dr. Alexander Sperk (Halle)
22. Mai 2007

Ringvorlesungen Vorlesungs- und Veranstaltungsreihen Vorlesungen und Vorträge
--

Juristische und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Juristischer Bereich

Fortsetzung

Politische Justiz in der DDR
Biographische Skizzen zweier Offiziere des Ministeriums
für Staatssicherheit (MfS) in Halle

André Gursky (Halle)
12. Juni 2007

Strafvollzug ist Ländersache: Hat der Wettbewerb der
Schäbigkeit begonnen? Oder: Die Beförderung des
infamen Wettbewerbes

Hans-Jürgen Staach (Halle)
19. Juni 2007

Podiumsdiskussion

Moderation: Prof. Dr. Matthias Kaufmann (Halle)
10. Juli 2007

„Überwachen und Strafen“ in Halle: Überlegungen im Anschluss an Foucault
Dr. Axel Rüdiger (Halle)

Strafrecht und Strafgerechtigkeit: Historische Wurzeln und aktueller Diskurs
Prof. Dr. Renzikowski (Halle)

„Psychiatrie der Verfolgten“: Dimensionen der Haftschädigung in Diktaturen
Dr. med. Friedrich Weinberger (Garmisch-Partenkirchen)

Ansprechpartner: Prof. Dr. jur. Heiner Lück
Tel.: 0345/ 552 3200

Termin/ Dauer/ Ort: jeweils 18:00 – 20:00 Uhr
Gedenkstätte Roter Ochse, Am Kirchtor, Halle

Ringvorlesungen Vorlesungs- und Veranstaltungsreihen Vorlesungen und Vorträge
--

Juristische und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Wirtschaftswissenschaftlicher Bereich
Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre

Vorlesung

- Thema:** **Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre**
- Inhalt:** Die wöchentlichen Vorlesungen mit begleitenden Übungen vermitteln in komprimierter Form die wesentlichen Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre. Zentrale Inhalte der Veranstaltung sind die Wissenschaftsprogramme der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre, Betriebstypologien und Rechtsformen von Unternehmen, die betrieblichen Grundfunktionen (Beschaffung, Produktion, Marketing, Absatz, Unternehmensführung, Organisation etc.), die Managementaufgaben (Basischarakterisierung, Managementzyklus, strategisches Management) sowie betriebliche Querschnittsfunktionen, ausgewählte Problemfelder und Zusammenhänge.
- Referent:** Prof. Dr. Hans-Ulrich Zabel
- Zielgruppe:** Studierende im Grundstudium wirtschaftswissenschaftlicher Studiengänge, Senioren mit Interesse für betriebswirtschaftliche Zusammenhänge, Lehrerinnen und Lehrer des Faches Wirtschaft, weitere Interessierte
- Abschluss:** für Studierende wirtschaftswissenschaftlicher Bachelorstudiengänge ist der Erwerb eines Leistungsscheins (5 LP) Pflicht
- Anmeldung:** Es wird um Anmeldung bis zum 04.10.2007 gebeten bei:
Frau Eckert-Menge (Sekretariat Prof. Zabel)
e-mail: annett.eckert-menge@wiwi.uni-halle.de
- Termin/ Dauer/ Ort:** wöchentliche Veranstaltung (2 Stunden Vorlesung, 2 Stunden Übung)
Beginn: 08. 10. 2007
Genauere Vorlesungszeit wird noch bekannt gegeben
Ort: AudiMax (Universitätsplatz)

Ringvorlesungen Vorlesungs- und Veranstaltungsreihen Vorlesungen und Vorträge
--

Medizinische Fakultät
Universitäts- und Poliklinik für Urologie

Patienten-Informationstag

Thema: **Männergesundheitstag**

Inhalt: Früherkennung urogenitaler Tumoren

Zielgruppe: Interessierte

Ansprechpartner: Sekretariat Prof. Heynemann
Tel.: 0345/ 557 1500

Termin/ Dauer/ Ort: 01. Mai 2007
Klinikum Kröllwitz, Ernst-Grube-Straße 40

Patienten-Informationstag

Thema: **Nierentransplantation / Lebendspende**

Zielgruppe: Patienten und Angehörige, Interessierte

Leitung: Prof. Dr. Fornara, OA Dr. Hamza

Kontaktadresse: Frau Haberland, NTZ
Tel.: 0345/ 557 1214

Termin/ Dauer/ Ort: 14. Juli 2007
Klinikum Kröllwitz, Ernst-Grube-Straße 40

Ringvorlesungen Vorlesungs- und Veranstaltungsreihen Vorlesungen und Vorträge
--

Medizinische Fakultät
Klinik und Poliklinik für Innere Medizin I

Arbeitskreis

Thema: **Rheumatologie**

Leitung: Prof. Dr. med. G. Keyßer
Komm. Direktor der Klinik und Poliklinik für Innere Medizin I

Prof. Dr. W. Mau
Institut für Rehabilitationsmedizin

Prof. Dr. med. W. Hein
Direktor der Klinik für Orthopädie

Zielgruppe: Mediziner, Interessierte

Ansprechpartner: Prof. Dr. med. G. Keyßer
Tel.: 0345/ 557 2644

Termin/ Dauer/ Ort: Arbeitskreis Rheumatologie
30. Mai 2007
27. Juni 2007
26. September 2007,
24. Oktober 2007
Beginn: 18:00 Uhr s.t.
Klinikum Kröllwitz, Ernst-Grube-Straße 40,
Konferenzraum (Komplementbau, 2. Ebene)

Herbsttagung des Rheumazentrums Halle
24. November 2007
Klinikum Kröllwitz, Ernst-Grube-Str. 40
Hörsaal 4

Ringvorlesungen Vorlesungs- und Veranstaltungsreihen Vorlesungen und Vorträge
--

Philosophische Fakultät I
Sozialwissenschaften und historische Kulturwissenschaften
Institut für Alterumswissenschaften

Vorlesung

- Thema:** **Griechische Epigramme**
- Inhalt:** Überblick über die Entwicklung der Gattung von ihren Anfängen bis in die Kaiserzeit (Schwerpunkt im Hellenismus)
- Referent:** Prof. Dr. Michael Hillgruber
- Zielgruppe:** Gymnasiallehrer, Liebhaber der Antike, Interessierte
- Ansprechpartner:** Prof. Dr. Michael Hillgruber
Tel.: 0345/ 552 4022
e-mail: michael.hillgruber@altertum.uni-halle.de
- Termin/ Dauer/ Ort:** Sommersemester 2007
Dienstag, 10:00 – 12:00 Uhr
Beginn: 10. April 2007
Universitätsplatz 12, Robertinum, Hörsaal

Ringvorlesungen Vorlesungs- und Veranstaltungsreihen Vorlesungen und Vorträge
--

Philosophische Fakultät I
 Institut für Philosophie und Ethnologie
 Seminar für Philosophie

Ringvorlesung

Thema: **Über die Seele**

Inhalt: **Der Begriff „Seele“ als Mitte der Philosophie Platons**
 Prof. Dr. Thomas Szlezak (Tübingen)
 16. April 2007

Die Seele und ihr Verhältnis zum Geist bei Plotin
 Prof. Dr. Jens Halfwassen (Heidelberg)
 23. April 2007

Der menschliche Geist und seine Affekte bei Spinoza
 Prof. Dr. Ursula Renz (Zürich)
 30. April 2007

Leben und Seele bei Hegel und Aristoteles
 Prof. Dr. Pirmin Stekeler-Weithofer (Leipzig)
 07. Mai 2007

Von der Seele zum Geist: Diltheys Grundlegung der Geisteswissenschaften
 PD Dr. Robert Schnepf (Halle)
 14. Mai 2007

Freier Wille bei Aristoteles?
 Prof. Dr. Dorothea Frede (Berkeley)
 21. Mai 2007

Zur Ambivalenz des Seelischen nach Helmuth Plessner
 Dr. Uta Eichler (Halle)
 04. Juni 2007

Bewusstsein – äußere Betrachtung und innere Erfahrung
 Dr. Katja Crone (Halle)
 11. Juni 2007

Ringvorlesungen Vorlesungs- und Veranstaltungsreihen Vorlesungen und Vorträge
--

Philosophische Fakultät I
 Institut für Philosophie und Ethnologie
 Seminar für Philosophie

Fortsetzung

Geist und Materie – Ein Dialog

Prof. Dr. Konrad Cramer (Göttingen)
 Prof. Dr. Jürgen Stolzenberg (Halle)
 18. Juni 2007

Es gibt kein Ich, doch es gibt mich

Prof. Dr. Ansgar Beckermann (Bielefeld)
 27. Juni 2007

Die Seele als natürliche Instanz der Freiheit

Prof. Dr. Uwe Meixner (Saarbrücken)
 02. Juli 2007

Seele – Geist – Gehirn.

Warum Bewusstsein eine natürliche Eigenschaft ist

Prof. Dr. Michael Pauen (Magdeburg)
 09. Juli 2007

Leitung: Prof. Stolzenberg (Halle)
 Dr. Katja Crone (Halle)
 PD Dr. Robert Schnepf (Halle)

Ansprechpartner: Prof. Dr. Jürgen Stolzenberg
 Tel. 0345/ 552 43 90/ 91
 e-mail: juergen.stolzenberg@phil.uni-halle.de

Zielgruppe: Interessierte

Termin/ Dauer/ Ort: montags (außer am 27.06.07), 18:00 Uhr c.t.
 Universitätsplatz 9, Melanchthonianum, Hörsaal XVIII,

Ringvorlesungen Vorlesungs- und Veranstaltungsreihen Vorlesungen und Vorträge
--

Philosophische Fakultät II
Philologien, Kommunikations- und Musikwissenschaften
Institut für Slavistik

Vortrag

- Thema: **Russisch ist nicht gleich Russisch:**
zu den Existenzformen und Funktionalstilen im Gegenwartsrussischen (unter besonderer Berücksichtigung der Jugendsprache sowie der russischen Umgangssprache)
- Inhalt: Gegenstand des Vortrags sind bekannte und weniger bekannte Existenzformen des Russischen und ihr Verhältnis zu linguistischen und kommunikativen Normen. Einen Schwerpunkt bildet die Behandlung der russischen Umgangssprache, ihre Einordnung in das System der Existenzformen, ihre Eigenheiten in Lexik und Grammatik sowie die Besonderheiten umgangssprachlicher Texte. Ein weiteres Unterthema ist den längere Zeit vernachlässigten Erscheinungsformen des Sub- und Nonstandards gewidmet (Prosterečie, Soziolekte, (Jugend-)Jargon, Slang u.a.)
- Zielgruppe: Russischlehrer an Sekundarschulen und Gymnasien, Interessierte
- Kontaktadresse: Dr. H. Eckert
Tel.: 0345/ 552 3557
- Termin/ Dauer/ Ort: 30. Mai 2007, 14:00 – 16:00 Uhr
Universitätsplatz 9, Melanchthonianum, Sitzungszimmer
- Anmerkung: Anmeldung erforderlich

**Ringvorlesungen
Vorlesungs- und Veranstaltungsreihen
Vorlesungen und Vorträge**

Zentrum für Schul- und Bildungsforschung (ZSB)
der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Vortrag

Thema: **Hallesche Abendgespräche
„Bildungsqualität ohne Bildungsgerechtigkeit?“**

Inhalt: Die Halleschen Abendgespräche tragen im Sommersemester 2007 den Titel: „Bildungsqualität ohne Bildungsgerechtigkeit?“. In dieser Vortragsreihe werden somit zwei zentrale Themen der Bildungsdiskussion der letzten Jahre in Zusammenhang gebracht: Die Frage von Bildungsungleichheit und –gerechtigkeit einerseits und die Diskussion um Bildungsqualität andererseits. Zu klären ist, ob Bildungsgerechtigkeit und Bildungsqualität als Gegensätze fungieren. Geht also das eine auf Kosten des anderen? Bzw. kann oder muss Bildungsqualität notwendigerweise auch Bildungsgerechtigkeit umfassen? Ist die Steigerung der Bildungsqualität in der ganzen Breite möglicherweise nur durch eine Stärkung der Bildungsgerechtigkeit zu erreichen? Diese Fragen sollen über die verschiedenen Bildungsbereiche – also die Elementarbildung, die Schule, die außerschulischen Lernfelder sowie die Hochschule – hinweg in den Blick genommen werden.

Bildungsgerechtigkeit und Bildungsqualität in der Elementarbildung – Realität oder Versprechen?

Prof. Dr. Hans-Günther Roßbach (Universität Bamberg)
23. April 2007

Chancengleichheit in der Bildung? Chancengleichheit durch Bildung!

Prof. Dr. Roland Merten (Universität Jena)
04. Juni 2007

Ringvorlesungen Vorlesungs- und Veranstaltungsreihen Vorlesungen und Vorträge
--

Zentrum für Schul- und Bildungsforschung (ZSB)
 der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Fortsetzung

Institutionelle Differenzierung des Sekundarschulsystems.

Auswirkungen auf Bildungsbeteiligung, schulische Kompetenzen und Berufsaspirationen

Dr. Kai Maaz (MPI für Bildungsforschung)

18. Juni 2007

**Hochschulexpansion und soziale Ungleichheit:
 Zum Verhältnis von Selektivität und Gerechtigkeit**

Prof. Dr. Reinhard Kreckel (Universität Halle)

25. Juni 2007

Zielgruppe: an Bildungspolitik Interessierte

Ansprechpartnerin: Dr. Dagmar Brand
 Tel.: 0345/ 552 1702
 e-mail: dagmar.brand@zsb.uni-halle.de

Termin/ Dauer/ Ort: montags, 18:15 – 20:00 Uhr
 Zentrum für Schul- und Bildungsforschung (ZSB)
 Franckeplatz 1, Haus 31

Ringvorlesungen Vorlesungs- und Veranstaltungsreihen Vorlesungen und Vorträge
--

Orientwissenschaftliches Zentrum der
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Vortrag

Thema: **Welcome to the Slave Market: Signboards and the Transformation of a Historical Landscape in Ghana**

Referentin: Dr. Katharina Schramm
(GSAA, Universität Halle)

Zielgruppe: Interessierte

Kontaktadresse: Dr. H. Schönig
Tel.: 0345/ 552 4081
e-mail: hanne.schoenig@owz.uni-halle.de

Termin/ Dauer/ Ort: 08. Mai 2007, 18:00 Uhr c.t.
Orientwissenschaftliches Zentrum, Mühlweg 15

Ringvorlesung/Vortragsreihe

Thema: **Mischwesen, Monster und Dämonen in der griechischen Kunst**
Eine Veranstaltung im Rahmen der Vortragsreihe
„Heilige und Heiligtümer“

Referent: PD Dr. Lorenz Winkler-Horacek
(Institut für Klassische Archäologie, Universität Rostock)

Kontaktadresse: Dr. H. Schönig
Tel.: 0345/ 552 4081
e-mail: hanne.schoenig@owz.uni-halle.de

Termin/ Dauer/ Ort: 12. Juni 2007, 18:00 Uhr c.t.
Universitätsplatz 12, Robertinum, Hörsaal

Ringvorlesungen Vorlesungs- und Veranstaltungsreihen Vorlesungen und Vorträge
--

Orientwissenschaftliches Zentrum
der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Lesung

Thema: **Von Schelmen, Narren und anderen Landstreichern – Eine literarische Reise durch die Zeiten und Kulturen**
*(Lesung im Rahmen des Themenjahres 2007 der Franckeschen Stiftungen
 „mitteilens:wert, ein Jahr der Kommunikation“)*

Inhalt: Ob Nasreddin Hodscha, Till Eulenspiegel oder der spanische Picaro: Diese literarischen Helden aus unterschiedlichen Sprachräumen haben vieles gemeinsam. In der Regel aus den unteren gesellschaftlichen Schichten stammend und ungebildet, sind sie dennoch lebensklug oder bauernschlau. Abenteuerlich gehen Sie durchs Leben und schaffen es immer wieder, sich aus brenzligen Situationen herauszuretten. Die Anekdoten sind dabei nicht nur voller Witz und Ironie, sie besitzen meist auch zeitkritische und erzieherische Züge. Im Rahmen des Themenjahres 2007 stellen Studierende der Orientwissenschaften, der Romanistik und Germanistik diese schillernden Figuren der Weltliteratur sowohl in der Originalsprache als auch der deutschen Übersetzung vor.

Organisation: A. Klapperstück (Franckesche Stiftungen), A. Schiller (Romanistik), H. Schönig (OWZ), A. Seidel (Germanistik)

Termin/ Dauer/ Ort: 28. Juni 2007, 20:00 Uhr
 Universitätsplatz 11, Löwengebäude

Ringvorlesungen Vorlesungs- und Veranstaltungsreihen Vorlesungen und Vorträge
--

Orientwissenschaftliches Zentrum
der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Vortragsreihe:

Thema: **Bagdad als Erinnerung – Aliya Mamduhs auto-biographischer Roman „Mottenkugeln“**
(Vortrag im Rahmen des Themenjahres 2007 der Franckeschen Stiftungen
„mitteilens:wert, ein Jahr der Kommunikation“)

Referentin: Prof. Dr. Verena Klemm
(Orientalisches Institut, Universität Leipzig)

Zielgruppe: Interessierte

Kontaktadresse: Dr. H. Schönig
Tel.: 0345/ 552 4081
e-mail: hanne.schoenig@owz.uni-halle.de

Termin/ Dauer/ Ort: 11. Dezember 2007,
OWZ, Mühlweg 15, Seminarraum 1

Vortrag:

Thema: **Der Terror der Tamil Tigers**

Referent: Prof. Dr. Jakob Rösel
(Institut für Politik- und Verwaltungswissenschaften,
Universität Rostock)

Zielgruppe: Interessierte

Kontaktadresse: Dr. H. Schönig
Tel.: 0345/ 552 4081
e-mail: hanne.schoenig@owz.uni-halle.de

Termin/ Dauer/ Ort: 10. Juli 2007, 18:00 Uhr c.t.
Universitätsplatz 9, Melanchthonianum, HS XVI

Ringvorlesungen Vorlesungs- und Veranstaltungsreihen Vorlesungen und Vorträge
--

Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät I
Institut für Biochemie/ Biotechnologie
Bereich Biochemie

Vorlesung

Thema: **Bioanalytik**

Inhalt:

- Bioanalytik: Methodenfortschritt → Erkenntnisfortschritt;
- Genomics → Transkriptomics → Proteomics →
- Metabolomics;
- Trennverfahren: (The –omics Tooöbox) Übersicht, Kontext zu anderen Methoden;
- Chromatographie;
- Hochleistungs-Flüssigkeitschromatographie;
- Elektrophorese, Proteinprofiling, Proteomics;
- Kapillarelektrophorese, Einzelzellanalyse;
- Festphasenextraktion zur Probenvorbereitung

Referent: Prof. Dr. Krauß
Tel.: 0345/ 552 4848

Zielgruppe: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter biowissenschaftlicher Einrichtungen, Interessierte

Termin/ Dauer/ Ort: Sommersemester 2007
Freitag, 08:15 – 10:00 Uhr (13. 04. bis 01.06.2007)
Kurt-Mothes-Straße 3, Großer Hörsaal des Institutes

Ringvorlesungen Vorlesungs- und Veranstaltungsreihen Vorlesungen und Vorträge
--

Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät I
Institut für Biochemie/ Biotechnologie
Bereich Biochemie

Vorlesung

Thema:	Technische Enzymologie
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none">- Gewinnung von Enzymen- Immobilisierung von Biokatalysatoren- Unkonventionelle Enzymsysteme- Anwendung von Enzymen- Stabilität und Stabilisierung von Enzymen
Zielgruppe:	Interessierte
Voraussetzungen:	Grundkenntnisse zu Funktion und Eigenschaften von Enzymen
Referentin:	Prof. Dr. Ulbrich-Hofmann Tel.: 0345/ 552 4864
Termin/ Dauer/ Ort:	Sommersemester 2007, Donnerstag, 10:15 – 12:00 Uhr Von-Seckendorff-Platz 1, Hörsaal 1.23

Ringvorlesungen Vorlesungs- und Veranstaltungsreihen Vorlesungen und Vorträge
--

Naturwissenschaftliche Fakultät I
 Institut für Pharmazie
 Bereich Pharmazeugische Biologie
 und Pharmakologie
 Abteilung Molekulare Zellbiologie

Vorlesungsreihe

Thema:	Molekularbiologie des Sekundärstoffwechsels
Inhalt:	Sekundärstoffe - Spielbälle oder Hobelspäne der Evolution - Signale im Zusammenleben der Organismen - Waffe im Kampf ums Dasein - ein wertvolles Erbe der Menschheit
Zielgruppe:	Studenten der Pharmazie, Biologie und Chemie Interessierte mit Kenntnissen der Pharmazie, Biologie und Chemie
Abschluss:	Teilnahmebescheinigung
Anmerkung:	Anmeldung erforderlich
Ansprechpartner:	Prof. Dr. Roos Tel.: 0345/ 552 5010 e-mail: werner.roos@pharmazie.uni-halle.de
Termin/ Dauer/ Ort:	Dezember 2007 / Januar 2008 16:30 – 18:00 Uhr (Genaue Termine werden über Aushang im Institut für Pharmazie bekannt gegeben.) Großer Hörsaal des Institutes für Biochemie/ Biotechnologie Kurt-Mothes-Straße 3

Ringvorlesungen Vorlesungs- und Veranstaltungsreihen Vorlesungen und Vorträge
--

Biozentrum der Martin-Luther-Universität

Ringvorlesung

Thema: **Interdisziplinäre Vorlesung - Biotechnologie**

Die Vorlesungen haben das Ziel, Studenten und Nachwuchswissenschaftler der Universität sowie interessierte Gäste mit Zielstellungen, Methoden und Ergebnissen biotechnologischer Forschungsarbeiten bekannt zu machen.

18. April 2007 ***Zellkultur contra Tierversuche – Tierische Zellkulturen in der Arzneimittelforschung***
PD Dr. M. Brandsch (Biozentrum, Abteilung Tierische Zellkultur)
02. Mai 2007 ***Tissue Engineering***
Prof. Dr. Th. Groth (Institut für Pharmazie)
Beginn: 10:30 Uhr
09. Mai 2007 ***Einführung in die Aufarbeitung von Proteinen und Enzymen***
Prof. Dr. M. Pietzsch (Institut für Pharmazie)
16. Mai 2007 ***Immunologische Testverfahren – angewandte Biotechnologie in der in-vitro Diagnostik***
Dr. B. Upmeier (Roche Diagnostics GmbH)
23. Mai 2007 ***Moderne mikroskopische Verfahren zur Analyse biologischer Materialien***
Dr. G. Hause (Biozentrum, Abteilung Bildgebende Verfahren)

Ringvorlesungen Vorlesungs- und Veranstaltungsreihen Vorlesungen und Vorträge
--

Biozentrum der Martin-Luther-Universität

Fortsetzung

30. Mai 2007 ***Humanproteine aus Tieren und Pflanzen – Ein neuer Weg in der Pharmazeutischen Biologie***
Prof. Dr. W. Roos (Institut für Pharmazie)

06. Juni 2007 ***Molekulare Mechanismen bei Neurodegeneration – Therapiemöglichkeiten bei der Alzheimerschen Erkrankung***
PD Dr. H.-U. Demuth (Probiobdrug, Gesellschaft für Arzneimittelforschung mbH, Halle)

Ansprechpartnerin: Prof. Dr. B. Dräger
Biozentrum, Weinbergweg 22
Tel.: 0345/ 552 1601
e-mail: draeger@pharmazie.uni-halle.de

Termin/ Dauer/ Ort: Sommersemester 2007
Mittwoch, 10:00 – 12:00 Uhr (außer am 2.5.2007)
Fachbereich Pharmazie, Hoher Weg 8, Hörsaal

Anmerkungen: Erworbene Kenntnisse im Grundlagenstudium werden vorausgesetzt

Tagungen
Kolloquien
Symposien
Foren
Kongresse

Tagungen / Kolloquien / Symposien / Foren / Kongresse
--

Juristische und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Juristischer Bereich
Hallesches Forum für Verwaltungsrecht

Symposium

- Thema:** **Europäisches Einwanderungs- und Asylrecht**
- Inhalt:** Das Symposium beschäftigt sich mit neueren Rechtsentwicklungen, den Zielen der EU-Ratspräsidentschaft in den Bereichen Einwanderungs- und Asylrecht und wirft schließlich die Frage auf, ob und in welcher Form es aus deutscher Sicht einer Neuausrichtung der EU Einwanderungspolitik bedarf.
- Referenten:** Prof. Dr. W. Kluth; Peter Altmaier; RiVG Dr. Klaus Dienelt; VorsRiVBerwG Michael Hund; PD Dr. Matthias Rossi; Dr. Stefan Luft, mINrAT Dr. Hans-Georg Maaßen; Dr. Daniel Thym
- Zielgruppe:** Wissenschaftler, Studierende, Mitarbeiter der Öffentlichen Verwaltung, Verwaltungsrichter und Rechtsanwälte
- Leitung:** Prof. Dr. Winfried Kluth
Tel.: 0345/ 552- 3223
- Anmerkung:** Anmeldung erforderlich
- Kontaktadresse:** e-mail: suess@jura.uni-halle.de
oder
Hallesches Forum für Verwaltungsrecht
c/o Lehrstuhl für Öffentliches Recht
Universitätsplatz 10a
- Termin/ Dauer/ Ort:** 04. Mai 2007, 10:00 – 17:00 Uhr
Universitätsplatz 9, Melanchthonianum, Hörsaal XVIII

Tagungen / Kolloquien / Symposien / Foren / Kongresse
--

Juristische und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre,
Organisation und Personalwirtschaft

Konferenz

Thema:	14. Personalkonferenz
:	„Erfolgreiche Personalarbeit in der Praxis – Themen, Lösungen und Trends-“
Inhalt:	<p>Mit diesem Generalthema greift die 14. Personalkonferenz Arbeitsschwerpunkte, Lösungsbeispiele und Trendthemen auf, die die praktische Personalarbeit der Gegenwart und Zukunft bestimmen.</p> <p>Ziel der Konferenz ist es, an konkreten Beispielen aufzuzeigen, wie die Personalarbeit als leistungsfähiger Funktionsbereich und als anerkannter Partner des Managements gestaltet werden sollte. Wie stets, wissenschaftlich fundiert, praktisch relevant und teilnehmerorientiert, werden in drei Plenumsvorträgen und in sechs Arbeitskreisen aktuelle Themen aus der Praxis der Personalarbeit unterschiedlicher Branchen und Unternehmen vorgestellt. Die 14. Personalkonferenz startet mit einem Praktikervortrag und einer offenen Diskussionsrunde „rund um die Personalarbeit“. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer schicken ihre Anregungen und Fragen im Vorfeld der Konferenz, das Referententeam antwortet und diskutiert Lösungen.</p>
Zielgruppe:	Unternehmer, Geschäftsführer, Personalleiter, Personal- und Personalentwicklungsreferenten, Interessierte
Gebühr:	330 € zzgl. 19 % gesetzl. MwSt.
Leitung:	Prof. Dr. Becker, Tel.: 0345/ 552 3335 e-mail: manfred.becker@wiwi-uni-halle.de
Kontaktadresse:	Beate Bernhard, Tel.: 0345/ 552 3377 beate.bernhard@wiwi.uni-halle.de (Organisation)
Informationen:	www.personal.wiwi.uni-halle.de/personalkonferenz
Termin/ Dauer/ Ort:	25. und 26. April 2007 , Hoher Weg 4 Anmeldung erforderlich

Tagungen / Kolloquien / Symposien / Foren / Kongresse

 Medizinische Fakultät
 Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Kolloquium

- Thema: **Forensisch-psychiatrisches Kolloquium**
- Inhalt: ***Wechselnde interdisziplinäre Themen aus der forensischen Psychiatrie, aktuelle Forschungsergebnisse***
- Das britische Konzept der „Gefährlichen Persönlichkeitsstörungen“ – wie gefährlich sind Straftäter mit „Dangerous and Severe Personality Disorder“?**
 Frau Dr. Ullrich, London
 11. April 2007
- Gutachten-Standards**
 Dr. Gutmann / PD Dr. Pillmann
 09. Mai 2007
- Das Medea-Syndrom**
 Prof. Dr. Dr. Marneros
 13. Juni 2007
- Literaturkolloquium - Katatonie***
 Frau Corterier und Frau Meinicke
 27. Juni 2007
- Anmerkung: Das forensisch-psychiatrische Kolloquium findet in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Manfred Kleiber (Institut für Rechtsmedizin der MLU), Prof. Dr. Hans Lilie (Juristische Fakultät der MLU) und dem Vorsitzenden Richter Detlef Bortfeld (Landgericht Halle) statt.
- Zielgruppe: Ärzte, Psychologen, Juristen, Studenten, im forensisch-psychiatrischen Bereich Tätige (Anmeldung erforderlich)
- Rückfragen/
 Kontaktadresse: Sekretariat - Tel.: 0345/ 557 36 80
 PD Dr. Pillmann
 frank.pillmann@medizin.uni-halle.de
- Termin/ Dauer/ Ort: Sommersemester 2007
 Hörsaal, Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Julius-Kühn-Straße 7

Tagungen / Kolloquien / Symposien / Foren / Kongresse
--

Interdisziplinäres Zentrum für Pietismusforschung
der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

- Thema: **Forschungskolloquium**
- Das Forschungskolloquium des Interdisziplinären Zentrums für Pietismusforschung findet jeweils am letzten Dienstag im Monat ab 18:00 Uhr, sowie an ausgewählten Zwischenterminen statt.
24. April 2007 **Kulturelle Praktiken im Pietismus: Singen**
Dr. Konstanze Grutschnig-Kieser (Karlsruhe)
29. Mai 2007 **Ziedlers große Textversammlung. Die Erfindung des allgemeinen Wissens im 18. und ihre Rezeption im 19. Jahrhundert**
Ines Prodöhl M.A. (Heidelberg)
26. Juni 2007 **Religion und Zeitgeschichte – eine methodische Annäherung an die Evangelische Brüder-Unität in der DDR**
Hedwig Richter M.A. (Köln)
10. Juni 2007 **Veit Ludwig von Seckendorff (1626-1692) – orthodoxer Lutheraner oder Verteidiger des Pietismus?**
Dr. Solveig Strauch (Overath)
30. Oktober 2007 **Religiöse Devianz als Gegenkultur. Laienseparatismus im 18. Jahrhundert**
Dr. Thomas Hase (Leipzig)
27. November 2007 **Diskursive Formationen zwischen Esoterik, Frühaufklärung und Pietismus: Hallesche Debatten um 1700**
Dr. Markus Meumann (Halle/ Berlin)
07. Dezember 2007 **Hauspriester-Väter und mütterliche Gehilfinnen. Familie, Religion und Geschlecht am Beispiel des protestantischen Milieus in Ostwestfalen 1845-1918**
Dr. des. Veronika Huesmann (Münster)

Tagungen / Kolloquien / Symposien / Foren / Kongresse
--

Interdisziplinäres Zentrum für Pietismusforschung
der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Fortsetzung

Zielgruppe:	Interessierte Öffentlichkeit
Ansprechpartner:	Prof. Dr. Udo Sträter Tel.: 0345/ 552 30 70/ 71
Ort/ Zeit:	Franckeplatz 1, Haus 24, Seminarraum dienstags: Beginn: 18:00 Uhr (außer am 07. 12. 07, Beginn: 16:00 s.t.)
Anmerkungen:	Ausführliche Informationen erhalten Sie im Zentrum für Pietismusforschung oder auf der Homepage: www.pietismus.uni-halle.de

Fortbildungsveran-
staltungen für
Gründungs-
interessierte /
Existenzgründer

Fortbildungsveranstaltungen für Gründungsinteressierte/ Existenzgründer
--

UNIVATIONS Gründernetzwerk der Martin-Luther-Universität
angegliedert am: Prorektorat für Forschung und
wissenschaftlichen Nachwuchs

Fortbildungskurs

Thema: **VI. Gründerakademie**

Inhalt: Die VI. UNIVATIONS-Gründerakademie wird gemeinsam mit Netzwerkpartnern aus Wissenschaft und Wirtschaft durchgeführt. Die Themen der Ganztagesworkshops sind:

- Businessplan
- Achtung! Selbstvermarktung
- Projektmanagement
- Rechtliche Grundlagen und Konzeption der Internetpräsenz
- Rechtsformen – Vertragsrecht – Schutz vor Ideen
- Akquisition von Kapital
- Elevator-Pitch-Workshop – Die Kunst der Kurzpräsentation

Am Abend des 1. Juni findet ein Gründer- und Unternehmer-treff im Volkspark in Halle statt. Die Veranstaltung wird in Kooperation mit den Wirtschaftsunioren und dem Bundesverband Mittelständische Wirtschaft BVMW organisiert und bietet den Teilnehmern eine Kommunikationsplattform für den Erfahrungsaustausch und den Ausbau von Kontaktnetzwerken.

Zielgruppe: gründungsinteressierte Studenten, Absolventen, Doktoranden, wissenschaftliche Mitarbeiter, Professoren

Anmeldung: UNIVATIONS Technologiepark Weinberg campus
Weinbergweg 23, 06120 Halle
Tel.: 0345/ 552 2955
info@univations.de
www.univations.de

Gebühren: 10 € pro Tag für wiss. Mitarbeiter, Professoren und Selbstständige,
5 € pro Tag für Studenten, Absolventen und Doktoranden

Termin/ Dauer/ Ort: 31. Mai – 02. Juni 2007
Biozentrum Halle und Volkspark Halle

Fortbildungsveranstaltungen für Gründungsinteressierte/ Existenzgründer
--

UNIVATIONS Gründernetzwerk der Martin-Luther-Universität
angegliedert am: Prorektorat für Forschung und
wissenschaftlichen Nachwuchs

Workshops

Gründungsgrundlagen und betriebswirtschaftliche Inhalte

1. Thema: ***Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten in Sachsen-Anhalt***

Inhalt: Welche Möglichkeiten finanzieller und konzeptioneller Förderung bestehen für Gründungsvorhaben? In welcher Höhe erfolgt die Unterstützung und über welchen Zeitraum? Im Rahmen dieser Veranstaltung werden Gründungsinteressierte über die wichtigsten Förderprogramme in Sachsen-Anhalt informiert. Zudem erfahren die Teilnehmer, welche Hilfen des Bundes in Anspruch genommen werden können.

Termin/ Dauer/ Ort: 19. Juni 2007, 16:00 – 19:00 Uhr
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

2. Thema: ***Ideengenerierung: Von der Idee zur Gründung***

Inhalt: Wie lassen sich gute Ideen finden? Wie kann ich meine Ideen auf Umsetzbarkeit und Erfolgsaussichten hin prüfen? Dieser Workshop richtet sich an Gründungsinteressierte, die auf der Suche nach neuen Ideen für Produkte und Dienstleistungen sind. In diesem Workshop werden Methoden zur kreativen Ideenfindung und Bewertung vorgestellt, die anhand von Übungseinheiten vertieft werden.

Termin/ Dauer/ Ort: 26. Juni 2007, 16:00 – 19:00 Uhr
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

**Fortbildungsveranstaltungen für Gründungsinteressierte/
Existenzgründer**

UNIVATIONS Gründernetzwerk der Martin-Luther-Universität
angegliedert am: Prorektorat für Forschung und
wissenschaftlichen Nachwuchs

3. Thema:***Planspiel*****Inhalt:**

Mit dem Unternehmensplanspiel „TOPSIM easyStartup!“ werden eine Existenzgründung sowie die damit verbundenen, betriebswirtschaftlichen, technischen und sozialen Herausforderungen in einer Computersimulation durchgespielt. So durchlaufen die Teilnehmer in „virtuellen Unternehmen“ den gesamten Prozess einer Existenzgründung von der Darstellung ihrer Geschäftsidee über das Ausarbeiten eines Businessplans bis hin zum Markteintritt und nachfolgender Geschäftstätigkeit. Dabei werden der Umgang mit betriebswirtschaftlichen Instrumenten und deren Wirkungszusammenhänge trainiert.

Dozentin:

Anne-Karen Beck

Termin/ Dauer/ Ort:

13. Juli 2007, 09:00 – 17:00 Uhr und
14. Juli 2007, 10:00 – 16:00 Uhr
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

4. Thema:***Online Marketing – Guerilla Marketing,
Web 2.0 und Co.*****Inhalt:**

Online Marketing ist ein weites Feld, das ohne Wissen und Praxiserfahrung nicht bestellt werden kann. Deshalb werden Ihnen Schlagworte wie Suchmaschinenoptimierung, Online PR, E-Mail Marketing, Web 2.0, Verkaufen im Internet, Guerilla und Viral Marketing anhand praxisorientierter Fallbeispiele nahe gebracht. Zudem erhalten die Teilnehmer wertvolle Tipps und Tricks zur Anwendung von Instrumenten des Online Marketings in Ihrem eigenen Unternehmen bzw. Gründungsprojekt.

Referent:

Felix Holzapfel

Fortbildungsveranstaltungen für Gründungsinteressierte/ Existenzgründer
--

UNIVATIONS Gründernetzwerk der Martin-Luther-Universität
angegliedert am: Prorektorat für Forschung und
wissenschaftlichen Nachwuchs

Termin/ Dauer/ Ort: 26. Juli 2007, 09:00 – 17:00 Uhr und
27. Juli 2007, 09:00 – 16:00 Uhr
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Anmeldung/ Kontakt zu allen Themen:
UNIVATIONS
Technologiepark weinberg campus
Weinbergweg 23
06120 Halle
Tel.: 0345/ 552 2955
info@univations.de
www.univations.de

Fortbildungsveranstaltungen für Gründungsinteressierte/ Existenzgründer
--

UNIVATIONS Gründernetzwerk der Martin-Luther-Universität
angegliedert am: Prorektorat für Forschung und
wissenschaftlichen Nachwuchs

Workshops

Schlüsselqualifikationen

1. Thema:

Emotionale praktische Kompetenz

Inhalt:

Der bewusste und zielgerichtete Umgang mit unterschiedlichen Persönlichkeitstypen spielt eine fundamentale Rolle. Anhand von als Video aufgezeichneten Rollenspielen wird anschaulich und nachvollziehbar analysiert, weshalb z. B. ein Gespräch mal gut und mal weniger erfreulich verlaufen ist. So liefert jedes Training eine anregende und nachhaltige Erfahrung vom unmittelbaren Zusammenhang zwischen Emotionen, Empathie und Persönlichkeitstyp auf der einen und Erfolg in Verhandlungen, Verkaufs- oder Lieferantengesprächen und nicht zuletzt Kundenloyalität, auf der anderen Seite.

Referent:

Dr. Wolfgang Schneiderheinze

Termin/ Dauer/ Ort:

06. Juli 2007, 09:00 – 18:00 Uhr und
07. Juli 2007, 09:00 – 15:00 Uhr
Technologiepark Weinberg campus Halle
In Kooperation mit dem Business Angels Netzwerk Sachsen-Anhalt und dem Institut für Innovation und Entrepreneurship

Fortbildungsveranstaltungen für Gründungsinteressierte/ Existenzgründer
--

UNIVATIONS Gründernetzwerk der Martin-Luther-Universität
angegliedert am: Prorektorat für Forschung und
wissenschaftlichen Nachwuchs

2. Thema: *Konfliktmanagement*

Inhalt: Gründer berichten häufig über zwischenmenschliche Konflikte, sowohl innerhalb des Gründerteams als auch mit Mitarbeitern, die nicht oder zu spät erkannt werden. Dieser Workshop gibt Gründern und Gründungsinteressierten anhand von Praxis-Beispielen Einblicke in die Logik und Funktionsweise von Konflikten. Mithilfe von kommunikationspsychologischen Methoden und Instrumenten lernen die Teilnehmer, den Entstehungsprozess von Konflikten frühzeitig zu erkennen und trainieren den professionellen Umgang mit zwischenmenschlichen Konflikten.

Termin/ Dauer/ Ort: 19. und 20. Juli 2007
Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben unter:
www.univations.de

3. Thema: *Emotionale Kommunikationsstrategien – Ihr Weg zu einem persönlichen Kommunikationsstil*

Inhalt: Entweder wir beherrschen die Kommunikation oder die Kommunikation beherrscht uns. Erfolgreiche Kommunikationsstrategien beruhen auf den Fähigkeiten der emotionalen Selbst- und Fremdwahrnehmung, Perspektivübernahme und Selbstreflexion. Insbesondere Gründer stehen häufig unter dem Druck, ihre Ideen und Ziele klar ausdrücken, präsentieren und andere überzeugen zu müssen – vor allem Kapitalgeber messen dabei der Gründerpersönlichkeit sehr viel Wert bei. Die Reihe zielt darauf, gemeinsam mit den Teilnehmern Strategien zu erarbeiten, welche persönliche Wege zur authentischen, nachhaltigen und zielorientierten Kommunikation darstellen.

Fortbildungsveranstaltungen für Gründungsinteressierte/ Existenzgründer
--

UNIVATIONS Gründernetzwerk der Martin-Luther-Universität
angegliedert am: Prorektorat für Forschung und
wissenschaftlichen Nachwuchs

Gliederung:	<p>Teil 1 Kommunikation – Der Gedanke von der emotionalen Beeinflussung 07. Juni 2007, 16:00 – 19:00 Uhr</p> <p>Teil 2 Selbstwahrnehmung – Authentisch kommunizieren 14. Juni 2007, 16:00 – 19:00 Uhr</p> <p>Teil 3 Präsentieren – Nachhaltig Aufmerksamkeit lenken 21. Juni 2007, 16:00 – 19:00 Uhr</p> <p>Teil 4 Verhandeln – Zielstrebig kooperieren 28. Juni 2007, 16:00 – 19:00 Uhr</p>
Referentin:	Dr. Susanne Hübner
Ort:	Technologiepark weinberg campus Halle

4. Thema: *Als Unternehmer erfolgreich kommunizieren*

Inhalt:	<p>Selbständigkeit bedeutet, andere Menschen für die eigenen Ideen, Produkte, Dienstleistungen und Ziele zu gewinnen und zu überzeugen: Ob beim Präsentieren Ihres Produkt- bzw. Leistungsangebotes, innerhalb eines Verkaufsgespräches oder einer Verhandlung mit der Bank. Deshalb sind rhetorisch-kommunikative Fähigkeiten und Fertigkeiten immer wichtiger, um sich auf dem Markt zu behaupten. Ziel des Workshops ist es, diese Fähigkeiten zu verbessern, um im Unternehmeralltag wirkungsvoll und überzeugend in Rede, Präsentation und Gespräch aufzutreten.</p>
Referentin:	Claudia Gebauer
Termin/ Dauer/ Ort:	<p>08. bis 09. August 2007, 09:00 – 18:00 Uhr, 10. August, 09:00 - 13:00 Uhr Technologiepark weinberg campus Halle</p>

Fortbildungsveranstaltungen für Gründungsinteressierte/ Existenzgründer
--

UNIVATIONS Gründernetzwerk der Martin-Luther-Universität
angegliedert am: Prorektorat für Forschung und
wissenschaftlichen Nachwuchs

Anmeldung/ Kontakt zu allen Themen:

UNIVATIONS
Technologiepark weinberg campus
Weinbergweg 23
06120 Halle
Tel.: 0345/ 552 2955
info@univations.de
www.univations.de

